

mehr als ein kirchturm

wir @ mitte-west



Stimm
für Kirche

Kirchenvorstandswahl 2024
Ev.-Luth. Kirche in Bayern
stimmfürkirche.de

**Kirchenvorstandswahl
am 20. Oktober**

Schauerheim
Birkenfeld

Dottenheim

Altheim

Unternesselbach

Langenfeld
Ullstadt

Herrnneuses

Neustadt

AnGEDacht	3
Thema: Kirchenvorstandswahl am 20. Oktober	4
Mitte-West	18
Kirchenmusik	22
Diakonie	24
Kindergärten	26
Kinder und Konfis	28
Freud und Leid	30
Gottesdienste	32
Schauerheim-Birkenfeld	38
Dottenheim	40
Altheim	42
Unternesselbach	43
Langenfeld-Ullstadt	44
Herrnneuses	46
Neustadt	47
Förderer	52
Adressen	54

So finden Sie sich im neuen Gemeindebrief zurecht

Auf den ersten Seiten begrüßen wir Sie mit Gedanken und Informationen zum Thema der Ausgabe.

Alle Informationen zur Kirchenvorstandswahl finden Sie ab Seite 4, dort werden auch in der Reihenfolge der Gemeinden die Kandidierenden vorgestellt.

Ab Seite 18 folgen Veranstaltungen und weitere Informationen für alle Gemeindeglieder in unserer Region Mitte-West. Diese sind nach Themen sortiert.

Die Gottesdienste finden Sie ab Seite 32.

Wenn Sie Wissenswertes aus einer bestimmten Gemeinde suchen, werden Sie ab Seite 38 fündig – Orientierung bieten Ihnen die Farben, die jeder Gemeinde zugeordnet sind.

Die Namen unserer Förderer und wichtige Adressen stehen am Ende des Heftes.

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit unserem neuen Gemeindebrief!

Ihre Pfarrerin Christiane Schäfer und das Redaktionsteam

Redaktionsschluss für die Ausgabe
Dezember – Februar: 15. Oktober 2024

Miteinander Gemeinde leiten

„Was machst du denn da?“, fragt Jitro, als Mose Recht spricht für die Menschen, die seinen Rat suchen. Einen ganzen Tag lang hat ihm sein Schwiegervater zugeschaut, bis Mose erschöpft in seinen Stuhl sinkt. Erst jetzt merkt er, wie müde er ist. Wie viel Kraft es ihn gekostet hat, Streit zu schlichten und gute Wege fürs Miteinander zu finden. Leben seine Gemeindeglieder in der Wüste doch auf engstem Raum und unter lebensfeindlichen Bedingungen zusammen. Stress befördert Streit. Kein Wunder, dass so viele zu Mose kommen und ihm in den Ohren liegen.

„Was macht ihr denn da?“, fragten uns Kandidatinnen und Kandidaten, wenn es um unsere Arbeit im Kirchenvorstand geht. Bei manchen Themen haben wir Besucher*innen in der Sitzung. Zu den öffentlichen Sitzungen wird ja eingeladen. Wer eine Sitzung live erlebt, wundert sich, welch breiten Raum die Finanzen, Bausachen und andere rechtliche Dinge einnehmen. Am Herzen liegt den Ehrenamtlichen, den Pfarrer*innen, der Diakonin und dem Kantor doch die Arbeit in der Ge-

meinde: Die gemeinsam getragenen Gottesdienste, Konzerte und viele andere Veranstaltungen sollen die Botschaft von Gottes Liebe ins Gespräch bringen und feiern – damit Menschen spüren, wie hilfreich es ist, sich von Gottes Liebe immer wieder stärken zu lassen.

Die Episode um Mose und seinen Schwiegervater Jitro eröffnet eine neue Perspektive auf die Bedeutung von Regeln und Geboten. Diese unters Volk zu bringen, das war die Aufgabe des Mose. Nur: Es brachte ihn an den Rand seiner Kräfte, und das Volk mit ihm, das den ganzen Tag in der sengenden Sonne auf Antwort warten musste. Gut, dass sein Schwiegervater Jitro mit dem scharfen Blick von außen erkennt, was helfen könnte: Die kleineren Streitfälle können auch Streitschlichter lösen, die die Menschen in ihrer Umgebung gut kennen, die nach Gottes Geboten leben, zuverlässig und unbestechlich sind und bereit sind, Verantwortung zu übernehmen. Nur die komplizierten Fälle bleiben bei Mose, der, wenn es sein muss, auch Gott dazu befragen kann.

Es ist gut, wenn die Aufgaben auf mehrere Schultern verteilt sind. Unterschiedliche Blicke auf ein und dieselbe Sache führen oft weiter. Jede und jeder legt seine Perspektive dazu,



Foto: Andreas Riedel

bringt die eigene Erfahrung mit ein und trägt dazu bei, für die Aufgaben in den Gemeinden einen guten Weg zu finden. Unsere Gesellschaft und unsere Kirche wird die Aufgaben der Zukunft meistern, wenn wir sie auf mehrere Schultern verteilen und Schwerpunkte setzen. So wird die Last für alle leichter, weil viele mittragen! Und die Menschen können in Frieden ihrer Wege gehen.

Die Weisheit Jitros und den Mut des Mose wünsche ich uns dafür.

Christiane Schäfer, Pfarrerin

Impressum

Der Gemeindebrief wird herausgegeben im Auftrag der Kirchengemeinden der Region Mitte-West: Schauerheim, Birkenfeld, Dottenheim, Altheim, Unternesselbach, Langenfeld, Ullstadt, Herrnneuses und Neustadt a.d.Aisch

Redaktionsteam:
Pfarrerin Christiane Schäfer (V.i.s.d.P.), Tel.: 09161 2660, E-Mail: christiane.schaefer@elkb.de
Simone Brand, Sebastian Burger, Maria Grötsch, Walter Kirsch, Simone de Klein, Marion Leupold, Klaus Limbacher, Kirsten Pieper-Scholz, Elke Potrykus, Sabine Rabenstein, Kathrin Rösch, Kerstin Sprügel, Wolfgang Sprügel
Satz & Layout: 100gbesser Werbeagentur
Das Logo hat Claudia Gehringer erstellt.
Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen
Auflage: 5775
Bild Vorderseite: Adobe Stock
Bild Rückseite: Sebastian Burger

Die in diesem Gemeindebrief enthaltenen Daten sind nur für Zwecke der Kirchengemeinden bestimmt. Sie dürfen nicht für geschäftliche Zwecke verwendet werden. Mit Namen gekennzeichnete Artikel werden vom Verfasser verantwortet.



Webseite Neustadt



Webseite Schauerheim-Birkenfeld



Webseite Langenfeld



Foto: Dieter Steger

Gestalten Sie das Leben in unseren Gemeinden aktiv mit!

Am 20. Oktober haben Sie die Wahl:

Für die kommenden sechs Jahre werden in unseren Kirchengemeinden neue Kirchenvorstände gewählt. Die Vertrauensausschüsse waren sehr aktiv und sind froh, dass sich Frauen und Männer zur Wahl stellen, denen das Leben in ihrer Kirchengemeinde und die Zukunft unserer Kirche am Herzen liegt. Erstmals haben einige der bisherigen Kirchenvorstände in der Region beschlossen, gemeinsame Kirchenvorstände zu bilden. Das stärkt die Zusammenarbeit, verteilt die Verantwortung auf mehrere Schultern, schafft neue Einblicke ins Leben der einzelnen Gemeinden und soll dazu dienen, gemeinsam das Wohl möglichst aller bei künftigen Entscheidungen im Blick zu haben.

Bitte würdigen Sie das besondere Engagement der Kandidatinnen und Kandidaten und geben Sie Ihre Stimme ab. Entweder am Wahltag selbst im für Sie zuständigen Wahllokal – das lesen Sie hier auf den zu Ihrer Kirchengemeinde zugeordneten Seiten. Bitte bringen Sie den Wahlausweis mit, den Sie per Post erhalten. Oder nutzen Sie doch einfach die Möglichkeit zur Briefwahl. Unser Kollege Pfr. Moritz von Niedner, der Wahlbeauftragte im Dekanatsbezirk, hat dazu informiert:

Zur Kirchenvorstandswahl 2024 bekommen alle Wahlberechtigten bis Anfang Oktober automatisch die Briefwahlunterlagen zugeschiedt und können ganz bequem von zu

Hause aus wählen. Wichtig ist dazu nicht nur ein korrekt ausgefüllter Stimmzettel – auch der Wahlausweis muss mitgeschickt werden, sonst darf der Stimmzettel nicht gezählt werden. Damit die Wahl dennoch geheim ist, werden der Stimmzettel und der Wahlausweis getrennt voneinander in die entsprechenden Umschläge gesteckt und dem Pfarramt zugeleitet. Eine genaue Anleitung finden Sie auf den Wahlunterlagen, die Ihnen rechtzeitig vor der Wahl zugesandt werden.

Wählen dürfen alle Gemeindemitglieder, die

- am Wahltag 14 Jahre alt und konfirmiert sind oder
- mindestens 16 Jahre alt sind
- und mindestens seit 20.7.2024 zu ihrer jeweiligen Kirchengemeinde gehören.

Zur Information über die Einzelheiten des Wahlverfahrens liegen im Wahlraum das Kirchenvorstandswahlgesetz und seine Ausführungsbestimmungen auf.

Bitte merken Sie sich den 20. Oktober vor. Dadurch, dass Sie zahlreich zur Wahl gehen, ermutigen und unterstützen Sie die Arbeit der Kirchenvorstände zum Wohle unserer Kirchengemeinden in der Region Mitte-West.

Christian Schäfer, Pfr.

Schauerheim-Birkenfeld

Wie schon vor sechs Jahren bilden die Kirchengemeinden Schauerheim und Birkenfeld wieder einen gemeinsamen Kirchenvorstand. Er wird aus acht Personen bestehen. Sechs werden gewählt, zwei weitere im Anschluss von den gewählten Mitgliedern des Kirchenvorstands dazu berufen.

Durch zwei qualifizierte Stimmbezirke wird garantiert, dass am Ende jede Kirchengemeinde mit vier Personen im Kirchenvorstand vertreten sein wird.

Bei der KV-Wahl am 20.10. wird es zwei Wahllokale geben: Sie können Ihre Stimme im Ev. Gemeindehaus in Schauerheim sowie im Feuerwehrhaus in Birkenfeld abgeben – und zwar in der Zeit von 10.30-11.30 Uhr. Bitte unterstützen Sie Ihre Kirchengemeinde und kommen Sie zur Wahl! Oder werfen Sie bereits vor dem Wahltag Ihre ausgefüllten Briefwahlunterlagen im Pfarramt ein. Vielen Dank!

Sabine Rabenstein, Pfarrerin



St. Katharinen-Kirche, Schauerheim
Klosterkirche St. Marien, Birkenfeld



Foto: Andreas Riedel

■ Sabrina Barthelmeß

Angestellte, 29 Jahre alt, ledig. Ich komme ursprünglich aus der Gemeinde Schnodsenbach/Scheinfeld und kam durch den Sportverein (Fußball) und die damit verbundenen Freundschaften nach Schauerheim. Das Gemeinde- und Vereinsleben durfte ich schon von klein auf genießen. Gemeinschaft und Miteinander liegen mir schon immer am Herzen, und ich bringe mich gerne mit ein. Auch ein kirchliches Ehrenamt bekleide ich schon über mehrere Jahre: Ich

bin Kindergottesdienstmitarbeiterin, was mir sehr viel Freude bereitet. Ich bin ein traditionsliebender Mensch, der aber auch gerne mit dem gewissen Spritz und modernem Denken sich Neues zutraut und beides bestmöglich miteinander verbinden möchte. Ich möchte nicht nur die junge Generation unserer Gemeinde vertreten, sondern mich aktiv einsetzen, dass die Kirche wieder ein attraktiverer Begegnungsort für alle wird.



Foto: Fotoboutique Karin

■ Anne Bauer

46 Jahre alt, verheiratet, zwei Kinder (13 und 19 Jahre) und arbeite im Büro. Seit sechs Jahren bin ich im Kirchenvorstand und stellvertretende Vertrauensfrau. Unsere Kirche verändert sich – und das ist auch gut so! Wir werden regionaler und arbeiten immer mehr mit den Kirchengemeinden unserer Umgebung zusammen. Trotzdem ist mir wichtig, dass bei all der Regio-

nalisierung auch noch Gottesdienste, Angebote und Feste hier direkt vor Ort stattfinden. Diese sollen auch Menschen erreichen, die nicht mobil sind, und vor allem dazu beitragen, dass in unseren Orten die Menschen zusammenkommen, sich kennenlernen und zusammenwachsen. Dazu möchte ich weiter beitragen, deshalb kandidiere ich wieder für den Kirchenvorstand.



Foto: privat

■ Harald Bauereiß

Aus Schauerheim, 61 Jahre, verheiratet, zwei erwachsene Söhne. Ich bin seit 24 Jahren Mitglied im Kirchenvorstand und spiele im Posanenchor mit. Ich möchte mich auch weiterhin in der Kirchengemeinde engagieren und Ent-

scheidungen für die Zukunft mit entwickeln und mittragen. Es ist mir sehr wichtig, das gute Miteinander mit unseren Nachbargemeinden zu stärken und weiter auszubauen.



Foto: privat

■ Patrick Billmann

Ich bin 20 Jahre alt, ledig und arbeite beim Städtischen Bauhof in der Abteilung Tiefbau. Zudem bin ich in der Freiwilligen Feuerwehr Birkenfeld aktiv. Ich bin schon als Kind regelmäßig in den Kindergottesdienst gegangen und wurde 2018 in Schauerheim konfirmiert. Seit Mai 2023 bin ich Teil des Mesnerteams

in Schauerheim. Ich kandidiere für den Kirchenvorstand, da ich mich gern mit Ideen und Engagement in das Gemeindeleben einbringen möchte. Es ist mir aber auch wichtig, alte Traditionen aufrecht zu erhalten und weiterzugeben. Mir liegt ebenfalls die Instandhaltung der Kirche sehr am Herzen.



Foto: privat

■ Sabine Eisen

54 Jahre, 1 erwachsener Sohn, Industriekauffrau. Seit 2006 bin ich Mitglied im Kirchenvorstand sowie in der Dekanatsynode. Seit sechs Jahren bin ich außerdem die Vertrauensfrau unserer Gemeinde. Ein lebendiges Gemeindeleben liegt mir sehr am Herzen, und deshalb ist es mir wichtig, Kirche für jede Altersgruppe attraktiv mitzugestalten. Gerne möchte ich auch weiterhin die Zusammenarbeit in der Region Mitte-West mit unseren Nachbargemeinden vertiefen. Die Planung

und Organisation von Veranstaltungen sowie das Mitwirken bei Gottesdiensten macht mir sehr viel Spaß, und ich möchte auch in Zukunft meine Erfahrung und Fähigkeiten mit einbringen. Als Teil des Kirchenvorstandes sehe ich mich als Bindeglied zwischen Gemeinde und Kirche. Damit Glaube frei gelebt werden kann, würde ich auch zukünftig unser Gemeindeleben verantwortungsbewusst und lebendig mitgestalten. Mit Kirche gemeinsam in die Zukunft.



Foto: privat

■ Else Härtlein

67 Jahre alt, Rentnerin, Schauerheim, verheiratet, 2 erwachsene Kinder. Ich war bisher noch nicht im Kirchenvorstand, bin im hiesigen Gartenbauverein tätig. Ich kandidiere für den Kirchenvorstand, weil mir eine aktive Kirchen-

gemeinde am Herzen liegt, und weil ich sie unterstützen möchte. Es ist mir wichtig, dass in der Kirche alle Altersstufen, von Kindern bis Senioren, ihren Platz haben.

Foto: privat



■ Verena Pfeiffer

35 Jahre, Sozialökonomin im Personalmanagement an einer Klinik, nebenberuflich bindungsstärkende Familienberaterin. Zusammen mit meinem Partner und unseren Töchtern (3 und 1 Jahr/e) lebe ich seit 2021 in Weiherhof. Seit 2023 engagiere ich mich im Familiengottesdienst-Team. Gerne übernehme ich Verant-

wortung, denn mir ist ein vielfältiges, offenes, für alle Generationen attraktives Gemeindeleben an meinem Heimatort wichtig. Für den Kirchenvorstand kandidiere ich, um unsere Kirchengemeinde lebendig zu erhalten, weiterzuentwickeln sowie für bevorstehende Herausforderungen zukunftsfähig aufzustellen.

Foto: privat



■ Martina Schneider

Ich bin 52 Jahre alt und wohne in Oberroßbach. Ich bin verheiratet und habe drei inzwischen erwachsene Kinder. Es ist meine zweite Kandidatur, denn die Arbeit im Kirchenvorstand während der vergangenen sechs Jahre hat mir viel Spaß gemacht. Besonders unsere Taizé-Andachten in Birkenfeld und die Kinderbibeltage, die ich mitgestalten durfte, haben mich

begeistert. Vor allem interessiert mich die weitere Zusammenarbeit mit unseren Nachbargemeinden. Es gab schon viele schöne Begegnungen, und es gibt noch mehr tolle Ideen. Dabei ist es mir auch wichtig, unsere Ortsteile zu vertreten. Ich würde mich sehr freuen, an der Gestaltung unseres Gemeindelebens weiterhin mitzuwirken.

Foto: privat



■ Werner Schultheiß

Weiherhof, 62 Jahre. Als „Mann für alles“ liegen mir die Kirchengemeinde und der Birkenfelder Friedhof besonders am Herzen. Ich bin seit 18 Jahren im Kirchenvorstand, außerdem Friedhofspfleger und Kirchenpfleger in Bir-

kenfeld. Ich möchte mich dafür einsetzen, dass wir auch weiterhin ein lebendiges Gemeindeleben haben und auch mit den Nachbargemeinden in der Region gut zusammenarbeiten.

Foto: privat



■ Christa Schweigert

Ich bin 44 Jahre alt, habe drei Kinder und wohne in Unterschweinchach. Seit sechs Jahren bin ich im Kirchenvorstand aktiv, was mir immer sehr viel Freude und Spaß macht. Sehr gerne würde ich mich weiterhin für unser Gemeindeleben engagieren, und ich würde mich freuen, meine

gewonnenen Erfahrungen und Kenntnisse einbringen zu dürfen. Es ist mir dabei sehr wichtig, die Kirche und den Glauben nahbar für die Menschen jeden Alters zu machen: zusammen Gemeinschaft erleben, in unserer Kirchengemeinde und darüber hinaus.

Foto: Fotoboutique Karin



■ Laura Sichelstiel

Ich bin 22 Jahre alt, aus Diebach und gelernte Bankkauffrau. Seit meiner Konfirmation engagiere ich mich in der Kinder- und Jugendarbeit wie zum Beispiel Kindergottesdienst, Konfi-Freizeit oder Krippenspiel. Bei besonderen Anlässen wie Adventsmarkt oder Weinfest bin ich auch stets zur Stelle. Neben meinen Aufgaben in der Kirche

bin ich auch Mitglied der Feuerwehr sowie in der Vorstandschaft des Diebacher Dorfvereins. Für mich ist es wichtig, dass Jugendliche – vor allem nach der Konfirmation – und junge Familien die Verbindung zur Kirche nicht verlieren, sondern passende Möglichkeiten bekommen, sich in unserer Gemeinde einzubringen.

Dottenheim

Altheim

In Zukunft ein gemeinsamer Kirchenvorstand

Die beiden Kirchenvorstände für unsere Pfarrei Dottenheim, bestehend aus den Kirchengemeinden Altheim und Dottenheim, haben beschlossen, einen gemeinsamen Kirchenvorstand zu wählen. Es wird zwei qualifizierte Stimmbezirke geben. Der Kirchenvorstand mit insgesamt 10 stimmberechtigten Personen soll sich schließlich aus sechs Mitgliedern der Kirchengemeinde Dottenheim und vier Mitgliedern der Kirchengemeinde Altheim zusammensetzen.

Vier Personen aus den beiden Kirchengemeinden werden jeweils direkt gewählt. Zwei weitere Personen werden von dem gewählten Gremium dann aus der Kirchengemeinde Dottenheim noch berufen.

Wer sich zur Wahl stellt, erfahren Sie auf den Folgeseiten.

Sie können Ihre Stimme am **20. Oktober** abgeben: **in Altheim 10.00-11.00 Uhr im Dorfhäus,** **in Dottenheim von 9.00-11.00 Uhr im Gemeindehaus,** Dottenheimer Hauptstr. 35.

Bringen Sie bitte Ihren Wahlausweis mit.

Ihre Briefwahlunterlagen können selbstverständlich auch schon zuvor abgegeben werden:

- in einem Briefkasten der **Deutschen Post** (dann zahlt die Kirchengemeinde das Porto, wenn er nicht frankiert ist)
- in **Altheim** in den Briefkasten von Matthias Wörlein, Jungfernbuck 13 (Mitglied des Vertrauensausschusses) Einwurf bitte **spätestens am 19. Oktober**
- in **Dottenheim** in den Briefkasten von Walter Graf, Hoheneckerstr. 8 (Mitglied des Vertrauensausschusses) Einwurf bitte **spätestens am 19. Oktober**
- in **Beerbach** in den Briefkasten von Frau Anita Gößwein, Herrenbergstr. 10 (Mitglied des Vertrauensausschusses) Einwurf bitte **spätestens am 19. Oktober**
- in **Dietersheim** in den Briefkasten von Frau Friedlinde Müller, Tannenweg 6 (Mitglied des Vertrauensausschusses) Einwurf bitte **spätestens am 19. Oktober**

Wolfgang Sprügel, Pfarrer



Markuskirche Dottenheim



St. Marienkirche Altheim

Mitte-West

Dottenheim

Foto: Andreas Riedel



■ Wolfgang Bachmann

Ich bin 60 Jahre alt, verheiratet und habe eine liebe Tochter (14 Jahre alt). Meinen Beruf als auch meine Berufung habe ich als Bautechniker in der Wasserwirtschaftsverwaltung gefunden. Weiterhin engagiere ich mich in meiner Gemeinde als Mitglied des Gemeinderats und zweiter Bürgermeister. Eine verantwortungsvolle und dem Menschen zugewandte Ausübung

dieser Ehrenämter stehen für mich immer im Vordergrund. Im Kirchenvorstand würde ich meine Mitarbeit sowohl in der Bewahrung alter Traditionen als auch in einem Aufbruch in die moderne Zeit sehen. Kirche sollte wieder ein Ort der Begegnung und des Miteinanders für Menschen jeden Alters werden.

Foto: privat



■ Sigrid Basler

Mein Name ist Sigrid Baßler. Ich bin 59 Jahre alt, geschieden und ich habe 2 erwachsene, verheiratete Söhne. Außerdem habe ich 2 Enkelkinder mit 5 und 2,5 Jahren, die mir sehr viel Freude bereiten. Familie bedeutet mir sehr viel. Im Jahr 2020, also mitten in der Corona-Krise, übernahm ich in Vollzeit die vakante Stelle

der Sozialpädagogin in der Kindertagesstätten-Aufsicht am Landratsamt Neustadt/Aisch. Als Kita-Aufsicht kümmere ich mich um das Kindeswohl in den Kindertagesstätten, auch in kirchlichen. Da ich neu sein würde im Kirchenvorstand bin ich erst mal gespannt, was da auf mich zukommt.



Foto: privat

■ Sonja Graf

49 Jahre, verheiratet, zwei erwachsene Kinder. Ich wohne in Dottenheim, wo ich auch aufgewachsen bin und mich dort seit 12 Jahren im Kirchenvorstand engagiere. Außerdem bin ich

seit etlichen Jahren die Ansprechpartnerin für das Kirchenkaffee in unserer Kirchengemeinde, was mir viel Freude bereitet. Zusätzlich bin ich noch Mitglied im Missionskreis.



Foto: privat

■ Walter Graf

Ich bin 58 Jahre alt, habe zwei erwachsene Töchter und zwei Enkelkinder. Ich arbeite in der Raiffeisenbank Dietersheim als Kundenberater und bin in der Dorfgemeinschaft Dottenheim sowie in anderen Dottenheimer Vereinen aktiv tätig. Seit 1990 gehöre ich als berufener Kirchenpfleger dem Kirchenvorstand an und bin seit 1994 im gewählten Kirchenvorstand, seit 2006 als Vertrauensmann. 2013 habe ich

noch den Mesnerdienst (in einem Team) in der Dottenheimer Kirche übernommen. Bei der Arbeit im Kirchenvorstand ist mir sehr wichtig, dass alle Gruppen und Kreise, von den Chören über den Kindergottesdienst bis zur Seniorenarbeit die volle Unterstützung der Kirchengemeinde erhalten. Mein Steckenpferd sind die Baumaßnahmen und Gebäude der Kirchengemeinde.



Foto: privat

■ Günther Klee

Mein Name ist Günther Klee, ich bin 56 Jahre alt und Beamter im mittleren Verwaltungsdienst bei der Stadt Nürnberg. Ich habe zwei erwachsene Kinder und wohne seit 1998 in Dietersheim. Ich bin seit 2018 im Kirchenvorstand der Gemeinde Dottenheim. Ich habe in den letzten Jahren mit Frau Eigner und Herrn Hertlein die Geburtsbesuche in unserer Kirchengemeinde über-

nommen und habe bei den Jubelkonfirmationen unterstützt. Ich möchte meine Erfahrungen aus meiner Tätigkeit bei der Stadtverwaltung mit zahlreichen Menschen aus unterschiedlichen Kulturkreisen einbringen, da ich der Meinung bin, dass die unterschiedlichen Formen des Glaubens einen Platz in unserer Kirche haben sollen, unabhängig von Alter, Geschlecht oder Hautfarbe.



Foto: privat

■ Kathrin Rösch

46 Jahre alt, verheiratet, zwei Kinder. Pfarramtssekretärin für die Region West im Dekanat Neustadt und seit 18 Jahren Mitglied im Kirchenvorstand Dottenheim. Mitglied in der Dekanatssynode, Mitarbeit in verschiedenen Themengruppen u.a. Steuerungsgruppe und Öffentlichkeitsarbeit der Region Mitte-West. Gerne

würde ich mich im neuen Kirchenvorstand der KG Dottenheim-Altheim weiter einbringen und die nötige Regionalisierung für alle gewinnbringend begleiten. Mir liegt die gute Gemeinschaft in der Region und die teils schon gut angelaufenen gemeinsamen Projekte am Herzen, und denke, dass hier noch viel Neues entstehen kann.



Foto: privat

■ Gertraud Sturm

Ich bin 61 Jahre alt, verheiratet und habe 5 erwachsene Kinder und inzwischen 4 Enkelkinder. Ich wohne in Dottenheim und arbeite in der Hauswirtschaft auf Burg Hoheneck. Seit 2018 bin ich im Kirchenvorstand und finde es sehr interessant, genauere Einblicke in die

Arbeit der Kirchengemeinde zu haben. Gerne singe ich im Singkreis mit. Auch die Mitarbeit im Kirchenkaffee erfüllt mich mit Sinn und Freude. Für die nächsten Jahre wünsche ich mir auch weiterhin eine lebendige Kirchengemeinde.

Altheim



Foto: Fotoboutique Karin

■ Marion Achtelstetter

Ich bin 50 Jahre alt, verheiratet und habe 4 Kinder. Ich wohne seit ungefähr 21 Jahren in Altheim und arbeite in der Firma meines Mannes als Lageristin. In unserer Kirchengemeinde war ich von 2004 bis 2015 Mesnerin mit ganzem Herzen. Im

Jahr 2006 bis 2012 gehörte ich schon einmal als erweitertes Mitglied zum Kirchenvorstand, was mir große Freude bereitet hat. Sehr gerne würde ich wieder Teil des Kirchenvorstandes werden und meine Ideen und Zeit mit einbringen.



Foto: privat

■ Maria Grötsch

Ich bin Maria Grötsch, 31 Jahre alt, verheiratet, habe eine 3-jährige Tochter und bis zum Herbst noch ein kleines Baby. Ich arbeite als Kundenbetreuerin in der Medizintechnik-Branche. Aufgewachsen bin ich in Dottenheim und wohne seit dem Studium in Altheim. Dort bin ich auch bereits seit 2018 Teil des Kirchenvorstands

und engagiere mich nebenbei auch für den Gemeindebrief unserer Kirchengemeinden. Da mir der Bereich Öffentlichkeitsarbeit und das Zusammenarbeiten mit den Kirchenvorständen unserer Region viel Spaß macht, würde ich mich auch gerne weiterhin in dem Bereich einbringen.



Foto: privat

■ Monika Klose

Ich bin 44 Jahre alt und in Kimpolung/Rumänien geboren. Seit Dezember 1980 lebe ich in Nürnberg. Ich bin katholisch getauft und habe die Kommunion und Firmung bekommen. Ich war Ministrant und im Kirchenchor. Im Jugendalter besuchte ich in einer evangelischen Gemeinde die Jungschar, half dem Mesner aus und habe dadurch die Geschichte von Martin Luther kennengelernt.

Seit 2015 wohne ich in Altheim, wo ich auch nach kurzer Zeit die Aufgaben des Mesners übernommen habe. 2021 durfte ich die Lektorenausbildung machen. Ich freue mich, für den Kirchenvorstand zu kandidieren und vor allem, für die Kirchengemeinde Altheim und Dottenheim mit Augen und Ohren da zu sein und Gemeinde mitzugestalten. Seid stets behütet mit Gottes Segen.



Foto: privat

■ Ute Kopietz

Ich bin 43 Jahre alt, verheiratet, habe zwei Söhne mit 10 und 13 Jahren und arbeite bei der Fa. Köstner in Neustadt a.d.Aisch. In Altheim bin ich aufgewachsen, wurde hier getauft, konfirmiert und habe auch hier geheiratet. Seit 2018 bin ich Mitglied im Kirchenvorstand, und es ist mir wich-

tig, dass Kirche für alle attraktiv gestaltet wird, dass jede Altersklasse ihren Platz findet und wir als Gemeinde für alle ein offenes Ohr haben! Zudem engagiere ich mich bei der örtlichen Feuerwehr und in der Dorfgemeinschaft.



Foto: privat

■ Matthias Wörlein

Ich bin 44 Jahre alt, verheiratet, habe 3 Kinder sowie einen Hund, eine Katze und 2 Hasen. Ich bin bevollmächtigter Bezirksschornsteinfeger und Energieberater. Vor meinem Umzug war ich bereits für 2 Perioden im Kirchenvorstand

Neustadt tätig und bin jetzt bereits eine Periode im Kirchenvorstand in Altheim. Seit meiner Kindheit bin ich Mitglied im CVJM Neustadt, hier unterstütze ich seit Jahren auf dem Kinderzeltlager das Leitungsteam.

Unternesselbach

In Zukunft ein verkleinerter Kirchenvorstand

Da es sehr schwierig war, für den neu zu wählenden Kirchenvorstand Kandidierende zu finden, wird es in der nächsten Kirchenvorstandsperiode nur noch vier stimmberechtigte Mitglieder geben. Drei Personen werden direkt gewählt, eine weitere Person wird dann vom gewählten Gremium noch berufen.

Auch wenn durch die geringe Anzahl der Kandidierenden eine Wahl nur auf dem Papier stattfindet, ist es umso wichtiger, dass die Kandidierenden mit Ihrer Stimmabgabe von Ihnen unterstützt werden.

Wer sich zur Wahl stellt, erfahren Sie auf den Folgeseiten.

Sie können Ihre Stimme am **20. Oktober** abgeben: **Im Gemeindehaus (Unternesselbach 1) nach dem Gottesdienst bis 12.00 Uhr.**

Bringen Sie bitte Ihren Wahlausweis oder den ausgefüllten Stimmzettel, den Sie mit den Briefwahlunterlagen erhalten haben, mit. Ihre Briefwahlunterlagen können selbstverständlich auch schon zuvor abgegeben werden:

- in einen Briefkasten der **Deutschen Post** (dann zahlt die Kirchengemeinde das Porto, wenn er nicht frankiert ist)
- in den Briefkasten unseres Pfarramts, **Unternesselbach 3**
- in **Obernesselbach** in den Briefkasten von Frau Tanja Simon, Obernesselbach 24A (Mitglied des Vertrauensausschusses)

Einwurf bitte **spätestens am 19. Oktober**
Einwurf bitte **spätestens am 19. Oktober**
Wolfgang Sprügel, Pfarrer



St. Bartholomäus-Kirche
Unternesselbach



Foto: privat

■ Gisela Haßler

60 Jahre, geschieden, 2 erwachsene Söhne, kaufmännische Sachbearbeiterin in einem Hotel. Aufgewachsen bin ich in Altheim und wohne, abgesehen von meiner Ausbildung, seit 1990 in Unternesselbach. Im Jahr 2006 ließ ich mich zur Kandidatur bei der Kirchenvorstandswahl "überreden" und bin seitdem dabei. Als

Organistin und Chorsängerin liegt mir vor allem die Kirchenmusik, alt und modern, am Herzen. Gerne bringe ich mich aber auch bei Sitzungen und Aktionen mit ein. Freude bereiten mir, neben der "Arbeit" im Kirchenvorstand, die vielen schönen gemeinsamen Erlebnisse und segensreichen Begegnungen.



Foto: privat

■ Walter Kirsch

Walter Kirsch, 63 Jahre, Beamter im Ruhestand. Mit meiner Frau bin ich letztes Jahr nach Markt Einersheim umgezogen. Da wir beide uns mit der Kirchengemeinde Unternesselbach sehr verbunden und uns hier auch sehr wohl fühlen, haben wir uns nach Unternesselbach umgemeinden lassen. Wir sind also seit

diesem Jahr Angehörige der Kirchengemeinde Unternesselbach. In Ullstadt war ich von 2012 bis 2020 im Kirchenvorstand und dort auch Vertrauensmann. Für die Kirchengemeinde Unternesselbach bin ich gerne bereit, mein Wissen und meine Erfahrungen einzubringen.



Foto: privat

■ Heike Madiar

53 Jahre, verheiratet, 3 erwachsene Kinder. Ich bin bereits Mitglied im Kirchenvorstand und mein Wunsch wäre ein Miteinander aller Genera-

tionen in unserer Gemeinde, nur so bleibt sie lebendig. Deshalb kandidiere ich wieder für dieses Ehrenamt.



Foto: privat

■ Tanja Simon

Ich bin 46 Jahre alt, verheiratet und habe zwei Kinder, 19 und 22 Jahre. Ich wohne in Obernesselbach, wo ich auch geboren und aufgewachsen bin. Ich bin seit 2012 Mitglied im Kirchenvorstand Unternesselbach, seit 2018 Vertrauensfrau, ebenfalls seit 2018 spiele ich im Posaunenchor Unternesselbach mit. Ein aktives

Gemeindeleben und gutes Zusammengehörigkeitsgefühl sind mir wichtig. Es kommen einige Veränderungen auf uns alle zu. Diese möchte ich auch als Chancen sehen und daran mitwirken. Neben dem Kirchenvorstand engagiere ich mich noch im Bündnis gegen Rechts im Landkreis, was mir ebenfalls ein sehr wichtiges Anliegen ist.

Langenfeld-Ullstadt

Gemeinsame Wahlliste für die beiden Kirchengemeinden Langenfeld und Ullstadt

Inzwischen hat es sich bewährt, dass wir in unseren beiden Kirchengemeinden einen gemeinsamen Kirchenvorstand haben. Auch bei dieser Wahl wird es zwei qualifizierte Stimmbezirke geben. Der Kirchenvorstand mit insgesamt sechs stimmberechtigten Personen soll sich schließlich aus jeweils drei Mitgliedern der beiden Kirchengemeinden zusammensetzen.

Fünf Personen werden direkt gewählt, eine weitere Person wird dann vom gewählten Gremium noch berufen.

Das heißt dann konkret, dass Sie bei der Wahl fünf Kandidatinnen und Kandidaten aus beiden Kirchengemeinden mit Ihrer Stimmabgabe wählen können.

Wer sich zur Wahl stellt, erfahren Sie auf den Folgeseiten.

Sie können Ihre Stimme am **20. Oktober** abgeben: **in Langenfeld von 10.00-12.00 Uhr in der Kirche**

in Ullstadt nach dem Gottesdienst bis 12.00 Uhr im Gemeindehaus

Bringen Sie bitte Ihren Wahlausweis oder den ausgefüllten Stimmzettel, den Sie mit den Briefwahlunterlagen erhalten haben, mit. Ihre Briefwahlunterlagen können selbstverständlich auch schon zuvor abgegeben werden:

- in einem Briefkasten der **Deutschen Post** (dann zahlt die Kirchengemeinde das Porto, wenn er nicht frankiert ist)
- in den Briefkasten des **Langenfelder** Pfarramts, Hambühler Weg 2 - Einwurf bitte **spätestens am 19. Oktober**
- in **Ullstadt** in den Briefkasten von Frau Heike Schiefer, Herrenstraße 9 (Mitglied des Vertrauensausschusses)

Einwurf bitte **spätestens am 19. Oktober**
Wolfgang Sprügel, Pfarrer



Jesus-Christus-Kirche
Langenfeld



St. Johann Baptist
Kirche Ullstadt



Foto: privat

■ Anette Beiderbeck

38 Jahre, verheiratet, 3 Kinder (2, 5 und 7 Jahre alt), Beamtin am Landratsamt Neustadt/Aisch. Ich war bereits von 2012 bis 2018 im Langenfelder Kirchenvorstand, und die Arbeit hat mir Spaß gemacht. Seit einigen Jahren engagiere ich mich auch im Elternbeirat unseres evang. Kindergartens. Es ist mir ein Anliegen, die

Kinder- und Jugendarbeit in unserer Kirchengemeinde zu erhalten und zu stärken und alle Generationen in das Gemeindeleben mit einzubinden. Nur so kann Kirche lebendig bleiben. Deshalb bin ich bereit, für die Kirchengemeinde Verantwortung zu übernehmen.



Foto: privat

■ Nadja Hofmann

Ich bin 43 Jahre alt, verheiratet, habe zwei Söhne im Alter von 14 und 11 Jahren und arbeite als Fachkrankenschwester auf der Intensivstation in Neustadt/Aisch. Ob Taufe, Konfirmation oder unsere kirchliche Trauung, alle christlichen Säulen habe ich hier erlebt. Auch unsere Kinder wurden hier getauft und werden/wurden hier konfirmiert. Daher bin ich mit unserer Kirchengemeinde sehr

verbunden und möchte für diese aktiv sein. Besonders liegt mir die Gemeinschaft, Geborgenheit und der Erhalt der christlichen Werte am Herzen. Deshalb möchte ich helfen, eine offene, tolerante, lebendige und einladende Kirchengemeinde mitzugestalten, in der sich Kinder, Jugendliche, Familien, Alleinstehende und Senioren wohlfühlen und ihren Glauben leben können.



Foto: privat

■ Franziska Lehmann

Ich bin Franziska Lehmann, 37 Jahre alt, verheiratet, 2 Kinder und ich bin Kinderpflegerin. Gerne würde ich mich zukünftig aktiv in der Gemeinde einbringen. In unserer Kirche wurde ich bereits getauft und konfirmiert. Auch mei-

ne Kinder wurden hier getauft und sollen hier konfirmiert werden. Daher bin ich unserer Gemeinde sehr verbunden und würde mich freuen, diese durch mein Engagement zu unterstützen und aktiv mitzugestalten.



Foto: privat

■ Agatha Ludwig

Ich bin 44 Jahre alt, verheiratet und habe vier Kinder. Wir leben seit 2013 in Ullstadt. Neben meiner hauptberuflichen Tätigkeit in der Geschäftsführung einer privaten Stiftung arbeite ich als Betreuungskraft im Johann-Gramann-Haus in Neustadt a.d. Aisch. In der Kirchengemeinde helfe ich bei der Durchführung von Seniorentreffen mit und bin zudem sehr gerne Leselitur. Den eigenen Glauben zu finden, ist ein sehr dynamischer Prozess und daher eine spannende, nicht

endende Entdeckungsreise. Diese insbesondere jungen Menschen zu vermitteln und dafür passende Wege einzuschlagen, empfinde ich als wichtigste Aufgabe der Kirche und der Gemeinde. Daneben würde ich mich im neuen Kirchenvorstand für die Verbundenheit und die Zusammenarbeit von Christen aus unterschiedlichen Kirchen einsetzen.



Foto: privat

■ Monika Schneider

Ullstadt, 56 Jahre, verheiratet, 3 erwachsene Söhne, Hausfrau, Gärtnerin, Ortsbäuerin. Ich war von 2006 bis 2012 im Kirchenvorstand und unterstütze von Anfang an das Kirchputzen in unserer Kirche. Ich bin bei den Lesungen ein-

gesetzt und singe gerne im Ullstädter Singfonie Chor. Ich bin offen für Neues, dabei ist mir aber auch wichtig, dass Traditionen beibehalten werden. Außerdem sind mir die christliche Gemeinschaft und der Zusammenhalt wichtig.



Foto: privat

■ Erwin Wagner

Ich bin 60 Jahre alt, verheiratet, 2 Kinder und von Beruf bin ich kaufmännischer Angestellter (Wirtschaftsassistent, Bilanzbuchhalter). Ich bin bis-

her nicht im Kirchenvorstand, möchte mich jetzt aber auch hier engagieren. Außerdem bin ich im ältesten Ehrenamt als Siebner tätig.



Foto: privat

■ Hans-Heinz Windsheimer

Ich bin 66 Jahre alt, verheiratet, 2 erwachsene Kinder und von Beruf war und bin ich Landwirt mit großem Herz für Wald und Natur. Nach einer beruflich bedingten längeren Unterbrechung bin ich seit 4 Jahren wieder im Kirchenvorstand Langen-

feld/Ullstadt aktiv. Sehr wichtig ist mir die Seniorenarbeit und der Erhalt einer Kirchengemeinde, die offene Arme und Türen für alle Menschen hat bzw. bietet. Dafür möchte ich mich noch einmal 6 Jahre aktiv im Kirchenvorstand einbringen.



Foto: privat

■ Erika Zienert

Langenfeld, 53 Jahre, verheiratet, drei Kinder, Verwaltungsfachangestellte. Ich kandidiere für den Kirchenvorstand, weil mir die Belange der Kirchengemeinde wichtig sind. Erste Erfahrungen durfte ich durch mein früheres Mitwirken

im Kindergottesdienst sammeln. Ich habe dadurch bemerkt, wie vielfältig das Leben in der Gemeinde ist. Da möchte ich wieder anknüpfen und mitwirken.

Herrnneuses

Neustadt

Wählen Sie ein Novum: den ersten gemeinsamen Kirchenvorstand

Nachdem wir in der vergangenen Legislaturperiode bereits gemeinsame Kirchenvorstandswochenenden und gemeinsame Kirchenvorstandssitzungen hatten, haben die beiden Kirchenvorstände für unsere Pfarrei Neustadt a.d. Aisch, bestehend aus den Kirchengemeinden Herrnneuses und Neustadt a.d. Aisch, beschlossen, einen gemeinsamen Kirchenvorstand zu wählen. Wichtig war und ist, dass in diesem neuen Gremium beide Kirchengemeinden hinreichend repräsentiert sind. Deshalb sind in Neustadt a.d. Aisch 8 Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher zu wählen und in Herrnneuses 2. Die gewählten Mitglieder des neuen Kirchenvorstands werden dann für Neustadt weitere 2 und für Herrnneuses 1 Mitglied berufen.

Die neue Gemeinsamkeit spiegelt sich in Ihrem Stimmrecht wider: Sie haben 10 Stimmen, die Sie vergeben können. Sie können unabhängig von Ihrem Wohnort Kandidatinnen und Kandidaten aus beiden Kirchengemeinden wählen. Weil uns wichtig ist, dass auf jeden Fall die deutlich klei-

nere Kirchengemeinde Herrnneuses im neuen Gremium mit einer festen Anzahl an Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorstehern vertreten ist, wurden sog. qualifizierte Stimmbezirke gebildet. In den neuen Kirchenvorstand sind somit die ersten 8 Kandidatinnen und Kandidaten aus Neustadt mit den meisten Stimmen gewählt, dann folgen die beiden aus Herrnneuses, selbst dann, wenn sie weniger Stimmen erhalten haben, als die Kandidatin bzw. der Kandidat der Neustädter Liste auf Platz 9. Wer sich zur Wahl stellt, erfahren Sie auf den Folgeseiten.

Sie können Ihre Stimme am **20. Oktober** abgeben: in **Herrnneuses von 9.45-10.30 Uhr im Pfarrhaus**, Herrnneuses 38 in **Neustadt von 9.3-11.30 Uhr im Evang. Gemeindezentrum**, Am Schlossgraben 1. Bringen Sie bitte Ihren Wahlausweis mit. Oder Sie nutzen die Briefwahl. Näheres dazu lesen Sie auf Seite 4.

Christian Schäfer, Pfarrer



St. Matthäus-Kirche Herrnneuses



Stadtkirche St. Johannis der Täufer Neustadt

Herrnneuses



Foto: privat

■ Cassandra Günther

52 Jahre, mein Wirkungskreis ist zu Hause. Dort lebe ich mit meinem Mann und unseren drei Kindern. Des Weiteren kümmere ich mich um unsere drei Senioren. Die letzten sechs Jahre im Kirchenvorstand Herrnneuses haben mir so viel Freude bereitet, dass ich erneut kandidieren möchte. Kirche ist für mich ein Ort, an

dem ich gut zur Ruhe komme und mich in der Gemeinschaft aufgehoben fühle. Ich möchte gerne weiterhin dazu beitragen, ein lebendiges Miteinander aktiv und attraktiv zu gestalten. Im Kirchenvorstand möchte ich mitarbeiten, um die vielen neuen Ideen der letzten Jahre mit umsetzen zu können.

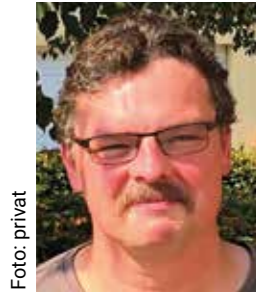


Foto: privat

Volker Kräutlein

Aus Oberstrahlbach, verheiratet, 3 Kinder (26, 24 und 22 Jahre) und zwei Enkel. Ich arbeite als Prüfer beim TÜV-Süd. Ich bin seit 18 Jahren Mitglied des Herrneuseser Kirchenvorstands. Die Arbeit in dieser Zeit war interessant, aber auch nicht immer einfach. In der

letzten Periode war ich als Vertrauensmann aktiv. Ich habe mich wieder dazu entschlossen, für den Kirchenvorstand zu kandidieren, weil ich es für sehr wichtig halte, die Kirchengemeinde in Herrneuses zu erhalten und mit Leben zu erfüllen.



Foto: privat

Elfriede Sandmann

57 Jahre, verheiratet und wohne seit 32 Jahren in Herrneuses. Ich habe 3 erwachsene Kinder und bin auch schon stolze Oma. Meine Hobbys sind Wandern, Radfahren, Backen, mein Garten und sich mit netten Menschen treffen. Zur Zeit pflege ich meine Eltern und engagiere mich ehrenamtlich beim VdK. Nach meiner Tätigkeit als Angestellte in der Pfl-

gekasse habe ich mir zur Aufgabe gemacht, mich der Belange alter und kranker Menschen anzunehmen und diese im Antragsdschungel und Bürokratie zu unterstützen. Ich wohne in der Nähe unserer schönen und großen Kirche, die es wert ist, dass dort Gottesdienste weiterhin regelmäßig stattfinden und sie ein Ort der Begegnung bleibt.

Neustadt



Foto: Andreas Riedel

Ingrid Bauereiß

63 Jahre, Krankenschwester. Als Jugendliche war ich im Kindergottesdienst und in der Landjugend aktiv, später habe ich bei ökumenischen Kinderbibelwochen mitgearbeitet. Jetzt spiele ich im Posaunenchor und bin Vorsitzende des Fördervereins für Kirchenmusik. Seit 6 Jahren bin ich zudem im Kirchenvorstand. Unter anderem bin ich im Finanz- und Bauausschuss, ver-

trete die Kirchengemeinde in der Allianz gegen Rechtsextremismus, gestalte Gottesdienste mit und organisiere Kirchenfeste. Ich kandidiere erneut, weil mir eine aktive Kirchengemeinde wichtig ist. Alle Altersgruppen sollten sich in ihrer Gemeinde wohl fühlen und eine geistliche Heimat spüren. Hierfür bringe ich gerne meine Fähigkeiten ein.



Foto: privat

Katharina Blume

Ich bin 42 Jahre alt, verheiratet, habe zwei Kinder (8 und 11 Jahre alt) und arbeite als Jugendsozialarbeiterin an einer Mittelschule. Ich kandidiere für den Kirchenvorstand, weil ich es wichtig finde, Verantwortung zu übernehmen, gemeinsame Grundwerte zu verfolgen und offen für jeden

einzelnen zu sein. Die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen liegt mir besonders am Herzen. Hier sehe ich die Möglichkeit, als Mitglied des Kirchenvorstands bei der Gestaltung des Gemeindelebens aktiv mitzuwirken, die Kirche für Kinder lebendig zu gestalten und weiterzuentwickeln.



Foto: Karin Zwanziger

Reinhold Burger

67 Jahre, verheiratet, 3 Kinder, leit. Angestellter im Ruhestand, wohne in Neustadt. Seit 2014 bin ich ehrenamtlicher Ausbildungsmentor bei der Evang. Jugendsozialarbeit gGmbH (EJSA) in Neustadt. Träger der Mentorenarbeit ist inzwischen das Freiwilligenzentrum. Langjährig im Beirat und Personalausschuss der EJSA tätig. Durch meine Funktion als Geschäftsleitungs-

mitglied bei zwei Finanz- und Versicherungskonzernen bringe ich Erfahrung in Personalarbeit, Ausbildung und betriebswirtschaftlichen Themen mit. Dies würde ich auch gerne in die Arbeit des Kirchenvorstands einbringen. Besonders am Herzen liegt mir die Unterstützung und Begleitung junger Menschen in schwierigen Lebenssituationen.



Foto: Britta Fuchs

Roman Fuchs

45 Jahre, verheiratet, 3 Kinder (8, 10 und 12 Jahre alt). In den vergangenen 6 Jahren durfte ich bereits als stellvertretender Vertrauensmann mit viel Freude die Arbeit im Kirchenvorstand begleiten. Beruflich bin ich als Teamleiter und stellvertretender Abteilungsleiter in einem Softwareunternehmen in Nürnberg tätig. In den

kommenden 6 Jahren möchte ich mich weiter für die Öffentlichkeitsarbeit im digitalen Umfeld einbringen. Mir ist es wichtig, einen Weg zu finden, auf dem wir alle Generationen mitnehmen können und einen Zugang zu unseren Angeboten eröffnen. Ebenso freue ich mich darauf, das Schafkopfturnier weiterzuführen.



Foto: privat

Christian Götz

In der Gemeinde- und Dekanatsjugend übernehme ich des Öfteren die Licht- und Tontechnik, um somit Gottesdienste und Veranstaltungen zu ermöglichen. Neben den technischen Hobbys gehe ich auch gerne Klettern, Wandern und im Winter Skifahren. Zudem bin ich seit meinem 15. Lebensjahr oft in der Jugendarbeit der

Gemeinde sowie des Dekanats und seit 2018 zusätzlich als Kirchenvorsteher tätig. Dies würde ich gerne die nächsten sechs Jahre weiter tun. Im neuen Kirchenvorstand möchte ich mich weiter für die Kinder- und Jugendarbeit einsetzen, um auch an einer attraktiven Gestaltung der Kirche für die Jugend mitzuarbeiten.



Foto: Johannes Hirschlach

Claudia Hirschlach

Im Kirchenvorstand mitwirken? Als ich dies vor sechs Jahren gefragt wurde, scheute ich mich aus beruflichen Gründen, eine Kandidatur anzustreben. Da sich nun mein Status als Lehrerin im Ruhestand (64 Jahre) geändert hat, kann ich mir die Mitarbeit in diesem Gremium sehr gut vorstellen. Ich bin verheiratet, wohne seit 1992

in Neustadt a.d. Aisch und habe zwei erwachsene Söhne. In meiner ursprünglichen Heimatgemeinde Schauerheim-Birkenfeld war ich viele Jahre in der Kindergottesdienstarbeit tätig. Neues gestalten, mich im sozialen Bereich engagieren, aber auch im Gottesdienst Unterstützung anbieten, würde mir Freude machen.



Foto: Lydia Knickel

Uwe Knickel

Ich bin 61 Jahre alt, verheiratet und habe 2 erwachsene Kinder. Ich arbeite als Amtstierarzt am Landratsamt in Neustadt. Privat engagiere ich mich musikalisch (Saxophon, Posaune und Klavier) im Saxophon-Quartett „Four-Sax“ und dem Posaunenchor Neustadt, bei dem ich auch im Vorstand vertreten bin. Darüber hinaus engagiere ich mich auch im Vorstand

des Förderkreises Kirchenmusik. Ich bewerbe mich für den Kirchenvorstand, da ich gerne meine Fähigkeiten diesem Gremium zur Verfügung stellen möchte, um unser Gemeindeleben aktiv mitgestalten zu können. Ich möchte damit auch meine Dankbarkeit für Halt und Unterstützung in schwierigen Zeiten zum Ausdruck bringen.



Stimm für Kirche Kirchenvorstandswahl 2024
Ev.-Luth. Kirche in Bayern
stimmfürkirche.de



Foto: Andreas Riedel

■ Michael Mack

57 Jahre alt, liiert, ein Sohn. Beruf: Gebietsverkaufsleiter Süddeutschland im Außendienst bei einem großen Matratzen- und Bettwarenhersteller. Getauft und konfirmiert in der Stadtkirche. Seit 1976 bin ich Mitglied im Posaunenchor und betreue seit 2010 als Mitglied des Vorstandes die finanziellen Belange des Chores. Gefragt, ob

ich für den Kirchenvorstand kandidieren würde, habe ich nach kurzer Überlegung zugesagt. Ich finde es spannend und verantwortungsvoll, in diesem Gremium über die Geschicke der Kirchengemeinde mitentscheiden zu können. Mir liegt eine moderne Gemeinde, die auch für die Jugend attraktiv ist, am Herzen.



Foto: privat

■ Ulrike Merkel

67 Jahre alt, 2 Kinder, 1 Enkelkind, Schulamtsdirektorin a. D. Beim Tauschring und im Freiwilligenzentrum, beim Jubiläum des Grundgesetzes auf dem Themenmarktplatz und als Helferin in der Kirchengemeinde – gerne bringe ich mich in Neustadt ein und engagiere mich für Themen, die mir wichtig sind. Zurzeit betreue ich zwei junge Frauen als Sprachpatin, und ich beherbergte eine ukrainische Familie. Als Schulamtsdirektorin

in Fürth war ich für den Religionsunterricht zuständig. Mit den Schulbeauftragten der Kirchen habe ich gut zusammengearbeitet. Bei den vielfältigen Aufgaben des Kirchvorstands bringe ich mich gerne etwa im Schulbereich ein oder unterstütze bei Kontakten mit übergeordneten Stellen. In meiner Freizeit tanze ich gerne Zumba, verreise in andere Städte und werke in meinem Garten in Kleinerlbach.



Foto: privat

■ Markus Paulus

32 Jahre jung, verheiratet und Angestellter der Bundesagentur für Arbeit. In der Kirchenarbeit bin ich seit meiner eigenen Konfirmation und seit 2018 im Kirchenvorstand Neustadt aktiv. Ich kandidiere nicht trotz, sondern gerade weil sich unsere Kirche aktuell sehr verändert und ich gerne meinen Teil dazu beitragen möchte.

Dazu gehört für mich unter anderem die Jugendarbeit, neue und moderne Gottesdienstformen, Digitalisierung, aber natürlich auch die Erhaltung von Altbewährtem und gut angenommenen Angeboten. Lassen Sie uns das Gemeindeleben neu gestalten und den Weg für Kommendes gemeinsam ebnen.



Foto: privat

■ Christina Penner

Ich bin 30 Jahre alt, verheiratet und habe zwei Söhne (7 und 2 Jahre). Als Religionspädagogin erzähle ich SchülerInnen mit Freude vom Glauben an Gott. Seit 2012 engagiere ich mich im Kirchenvorstand und konnte bereits in verschiedenen Bereichen Erfahrungen

sammeln. Zurzeit liegt mir die Familienarbeit und die Arbeit mit Kindern am Herzen. Gerne gestalte ich auch den Gottesdienst musikalisch mit. Der Kontakt zu den Menschen und der spirituelle Glaubensweg sind mir wichtig.



Foto: Manfred Potrykus

■ Elke Potrykus

Ich bin 64 Jahre alt, und als gebürtige Neustädterin engagierte ich mich bereits nach meiner eigenen Konfirmation als Kindergottesdiensthelferin. Nach dem Abitur studierte ich Grundschulpädagogik, heiratete 1985 und bin Mutter einer 34-jährigen Tochter. Nach 41 Jahren im Schuldienst bin ich nun im Ruhestand und

möchte mich wieder aktiv in der Gemeindegemeinschaft einbringen. Mein Fokus liegt aber nicht nur auf der Jugendarbeit, denn ich finde es wichtig, dass sich alle Gemeindeglieder „aufgehoben“ und gut vertreten fühlen. Kirche muss über die Gottesdienste hinausgehen und jeden in seinem momentanen Lebensabschnitt „abholen“.



Foto: Sabrina Ullrich

■ Klaus Schuster

65 Jahre, verheiratet, zwei Kinder. Von 1994 bis 2024 im Kirchenvorstand, zuletzt Mitglied im Finanzausschuss und im Bauausschuss.

Kirchenpfleger. Meine Erfahrung in der KV-Arbeit möchte ich im neuen Kirchenvorstand einbringen.



Foto: privat

■ Karin Ziegler

60 Jahre, verheiratet, Bankkauffrau, seit Januar 2024 in Altersteilzeit. Als zweite Vorsitzende des Obst- und Gartenbauvereins gestalte ich seit Jahren zusammen mit anderen Vereinsmitgliedern den Erntedankfest-Gottesdienst mit einem bunt geschmückten Erntewagen mit. Auch den Kirchweih-Festgottesdienst bereichern wir

in unserer Vereinstracht. Deshalb liegen mir diese besonderen Gottesdienste sehr am Herzen. Ich möchte dazu beitragen, dass wir eine lebendige Gemeinde für Alt und Jung sind. Als Oma eines Enkelsohnes sind mir besonders die Kinder wichtig, weil man mit einfallsreichen Aktionen hier viel bewegen kann.



Woche der Demenz: Gottesdienst und Informationsabend



Zum Auftakt der Woche der Demenz in Bayern gibt es am **Sonntag, 22.09. um 10.00 Uhr** einen besonderen Gottesdienst in der Stadtkirche in Neustadt unter dem Motto „geliebt – mit dem Herzen verstehen“. Vorbereitet und gehalten wird der Gottesdienst vom Team „Unser kleiner Gottesdienst“, das sich mit Pfarrerin Heidi Wolfsgruber über ein Jahr lang hinweg mit neuen kleinen Gottesdienstformaten beschäftigt hat, sowie Pfarrerin Ruth Neufeld, die in Neustadt für den Seniorenbereich zuständig ist.

Am darauffolgenden **Montag, 23.09. um 19.00 Uhr** gibt es dann im evang. Gemeindehaus Neustadt einen Informations- und Austauschabend für Angehörige von Menschen mit Demenz mit dem Titel „Lebensqualität – auch mit Demenz.“ Dieser wird von der neuen Fachkraft der Diakonie für pflegende Angehörige, Frau Gabriele Egner-Kopp, und Pfarrerin Heidi Wolfsgruber vom evang. Bildungswerk verantwortet und findet im geschützten Rahmen statt.

Mehr Informationen: zum Gottesdienst bei

Heidi Wolfsgruber Tel. 09339 9899997,
heidi.wolfsgruber@elkb.de

zur Infoveranstaltung bei

Gabriele Egner-Kopp Tel. 09161 8995-23.

rEVOLution – wenn Liebe die Welt regiert – 4. Schwanbergpilgertag



Dazu laden evangelische und katholische Dekanate sowie die **Communität Casteller Ring** ein.

Samstag, 28.09., Start der Pilger*innen von zahlreichen Orten rund um den Schwanberg.

Angebote für Jugendliche und Erwachsene, für Familien mit kleineren Kindern, zu Fuß und mit dem Fahrrad, auch für Menschen mit Beeinträchtigungen möglich.

16.00 Uhr ökumenischer Gottesdienst im Schlosspark, danach Segen für das Fränkische Land vom Kappelrangen aus und Imbiss.

Um Anmeldung bis zum **20.09.** wird gebeten.

Nähere Informationen gibt es auf der Homepage:

<https://kloster-schwanberg.de/ueber-uns/freizeit-auf-dem-schwanberg/veranstaltungen/schwanberg-pilgertag/> und bei **Sr. Franziska Fichtmüller CCR**, Mail: Lichtmueller@ccr-schwanberg.de, Tel. 09323 32125

(Bitte auf den Anrufbeantworter sprechen, danke!)

Taizé - Andacht



Freitag, 25.10. und Mittwoch, 20.11. (Buß- und Betttag)
19.00 Uhr, Klosterkirche Birkenfeld

Die evangelische Kirchengemeinde Birkenfeld lädt ein zu einer Andacht bei Kerzenschein, zu Stille, Gebet und den eindrücklichen mehrstimmigen Taizé-Gesängen, begleitet von Gitarre und Querflöte.



www.gemeindebrief.de

Taizé...

... zur Ruhe kommen...

... sich berühren lassen...

... offen werden für Gottes Nähe...

Weitere Termine:

20.12.2024

17.01./21.02./

21.03./17.04.2025

Kleidersammlung Kleidung – Schuhe – Haushaltswäsche



Diakonie

Bringen Sie bitte Ihre Kleidung und Schuhe sowie Haushaltswäsche im Plastikbeutel gut verpackt – bitte keine Kartons.

Bitte geben Sie nur Spenden in guter Qualität ab.

Für Ihre Unterstützung danken Ihnen Ihre Kirchengemeinden und die Deutsche Kleiderstiftung.

Rechtliche Hinweise: Die Durchführung der Sammlung erfolgt durch die **Spangenberg Textilien GmbH – gebrauchte Kleidung für humanitäre Hilfe**,

Magdeburger Tor 15,

38350 Helmstedt,

Tel. 05351 52354-0

als Dienstleister für die Deutsche Kleiderstiftung/
Spangenberg-Sozial-Werk e.V.

Prüfen Sie bitte die Kleidung, die Sie uns spenden.

Für Wertsachen, insbesondere Bargeld und Schmuck, die in der Kleidung verblieben sind, können wir keine Haftung übernehmen.

Sammelstellen:

■ **Neustadt a.d.Aisch**
von Montag, 04.11. bis Freitag, 08.11.
von 8.00-16.00 Uhr

Gemeindezentrum, Am Schloßgraben 1
(Abgabe im Hof, Schuppen)

■ **Unternesselbach** ■ **Altheim** ■ **Dottenheim**
von Montag, 04.11. bis Samstag, 09.11.

Unternesselbach: Pfarrhaus (Torbogen)
Unternesselbach 3

■ **Schauerheim und Birkenfeld**
von Montag, 04.11. bis Samstag, 09.11.

Gemeindehaus in Schauerheim, Kirchstraße 5

■ **Langenfeld und Ullstadt**

Stellen Sie bitte Ihre Kleidung und Schuhe sowie

Haushaltswäsche im Plastikbeutel wetterfest verpackt

am **Samstag, 09.11.-9.00 Uhr** vor Ihr Haus bzw. an die nächste Fahrstraße. Gemeindeglieder sammeln im Laufe des Tages die Spenden mit Fahrzeugen ein.

Lichtblick



Herzliche Einladung zu einem Nachmittag mit Dr. Beate Weingardt bei Kaffee und Kuchen. Die Theologin, Psychologin und Buchautorin aus Tübingen berichtet über folgendes Thema:

„**Geteiltes Leid ist halbes Leid ...**“ **Wie gehen wir mit Seelenschmerz und Kummer um?**

Donnerstag, 14.11., 14.30-16.30 Uhr

Evang. Gemeindezentrum,

Am Schloßgraben 1, Neustadt a. d. Aisch

Veranstalter: Team für Dekanatsfrauenarbeit im Dekanat Neustadt a.d. Aisch



Schafkopfturnier



Auch in diesem Jahr lädt die Kirchengemeinde Neustadt a.d. Aisch herzlich ein zur siebten Auflage des **Benefiz-Schafkopf-Turniers**. Die Spendenerlös wird im Rahmen der Plakatwerbung veröffentlicht.

Samstag, 16.11., Einlass und Anmeldung ab 18.00 Uhr, Spielbeginn um 19.00 Uhr

Evang. Gemeindezentrum

Am Schloßgraben 1, Neustadt a.d. Aisch

Dieses Jahr starten wir erneut mit 2 parallelen Runden. Eine Gruppe spielt 1 Runde mit 16 Spielen. Die andere Gruppe spielt 2 Runden mit je 24 Spielen. In der gemeinsamen Pause findet die Siegerehrung der Gruppe 1 statt. So sind auch Mitspieler willkommen, die nicht so lange spielen wollen oder noch nicht so viel Erfahrung haben. Kinder und Jugendliche sind ebenfalls herzlich willkommen!

Startgebühr:

Kinder bis 16 Jahre 3,- EUR, Alle über 16 Jahre 5,- EUR

Was gibt es zu gewinnen: Einen Abend voller Spielfreude und Preise für die Erstplatzierten.

Für das leibliche Wohl: Gibt es herzhaftes Vesper sowie Bier und alkoholfreie Getränke.

Kirchenkaffee-Termine



17.10. um 14.30 Uhr

Für diesen Termin haben wir die Jakobspilgerin und Autorin Brunhilde Schierl zu uns eingeladen. Sie wird zum Thema „Im Vertrauen wunderbar geborgen: Meine Sehnsucht nach Licht“ sprechen. Eine Lebensgeschichte mit dramatischen Ereignissen. Ungewöhnliche Fügungen und die innere Stimme ermutigten sie zu herausfordernden Wegen, die ihre Traumata heilten und ihrem Leben eine unerwartete Wendung gaben.

Wir sind gespannt!

Der Eintritt ist frei – wir freuen uns über Spenden.



Foto: privat

„Bildung evangelisch“ lädt ein



Eine Vielfalt an Themen im Herbst, unter anderem:

- „Talent Monument“: Tag des Offenen Denkmals
- „Segen leben rund um Tod und Sterben“
- Ehrenamtliche in der Seelsorge
- Netzwerktreffen „Diversity – Vielfalt neu sehen lernen“
- „einfach reden im Café“ – über Themen, die bewegen
- Spirituelle Wanderung
- Brettspiele



Weitere Angebote und nähere Informationen unter:

www.bildung-evangelisch.com
info@bildung-evangelisch.com
 oder Tel 09861 977-600



Kirchgeld schon bezahlt?

Vor ein paar Wochen haben Sie die Kirchgeldbescheide bekommen, und im Namen der Kirchenvorstände erinnern wir Sie noch einmal daran. Herzlichen Dank, wenn Sie Ihr Kirchgeld bereits überwiesen haben. Das Kirchgeld ist derjenige Anteil der Abgaben, die unmittelbar unseren eigenen Kirchengemeinden zugute kommen. Unabhängig von der Lohn- und Einkommenssteuer wird das Kirchgeld von allen Gemeindegliedern über 18 Jahren, die eigenes Einkommen haben, erhoben. Unsere Kirchengemeinden sind auf Ihre Spenden und Ihr Kirchgeld angewiesen. Deswegen legen wir großen Wert auf Ihre Kirchgeldzahlung und sagen schon jetzt herzlichen Dank!

Ihre Pfarrerinnen und Pfarrer

Schmunzelecke

Eine Nonne und ein Priester geraten auf einer gemeinsamen Bergtour in einen Wettersturz und müssen vor dem schrecklichen Unwetter Zuflucht in einer Schutzhütte suchen. Darin gibt's ein einziges Bett und einen Schlafsack. Der Priester – ganz Gentleman – überlässt das Bett der Nonne und kuschelt sich, so gut es geht, in den Schlafsack hinein und versucht, auf dem Holzboden der Hütte ein wenig Schlaf zu finden. Nach kurzer Zeit sagt die Nonne: „Pater, mich friert.“ Der Priester schält sich aus dem Schlafsack, steht auf, geht zu einem Holzkasten in der Hütte und holt eine Wolldecke, mit der er die Nonne zudeckt. Erneut kriecht er in seinen Schlafsack, hofft Schlaf zu finden, doch kaum ist er ein wenig zur Ruhe gekommen, sagt die Nonne erneut: „Pater, mich friert noch immer.“ Also steht er ein weiteres Mal auf, holt noch eine Wolldecke aus dem Holzkasten und deckt die Nonne damit zu. Wieder kriecht er in seinen Schlafsack, und als er gerade so denkt, hoffentlich gibt die jetzt mal Ruhe, tönt es erneut aus dem Bett: „Pater, mich friert noch immer.“ Daraufhin der Priester: „Schwester, bei diesem Unwetter ist kein Mensch mehr unterwegs, hier herinnen ist es stockfinster, keiner sieht und hört uns, wollen wir diese einzige Nacht nicht so tun, als wären wir ein Ehepaar?“ Die Nonne: „Ja, das wäre fein.“ Daraufhin der Priester: „Dann steh' auf und hol Dir die Decke selbst!“

Gefunden von Christian Schäfer

Stationengottesdienst am Virnsberger Haag

In diesem Jahr haben wir zu einem Gottesdienst auf dem Virnsberger Haag eingeladen, und viele sind trotz des „wackeligen“ Wetters aus den Gemeinden unserer Region gekommen.

Miteinander sind wir eine Runde im Wald gelaufen und haben an verschiedenen Stationen unseren Gottesdienst gefeiert. Biblisch stand im Mittelpunkt die Geschichte vom Auszug des Volkes Israel aus Ägypten und der Weg durch die Wüste. In der heutigen Zeit sind wir als Kirche miteinander unterwegs in den sich verändernden Zeiten und haben auch die Zusage Gottes bekommen, dass er uns auf unserem Weg begleitet.

Mit einer gemeinsamen Abendmahlsfeier haben wir den Gottesdienst abgeschlossen.

Herzlichen Dank an alle, die im Gottesdienst mitgewirkt haben.



alle Fotos: Simone Brand



Clemens Bittlinger „Atem – Klang der Seele“



Konzert am Freitag, 20.09. um 19 Uhr in der evangelischen Kirche in Herzogenaurach

Über 100 Konzerte gestalten der Liedermacher & Pfarrer Clemens Bittlinger und seine Musiker in jedem Jahr bundesweit. Dabei treten sie meist in Kirchen auf. Höchste Zeit also, dass nun „die Königin der Instrumente“, die Orgel endlich auch einmal mit einbezogen wird. Gepaart mit ganz neuen, eigens für dieses Konzept komponierten Liedern, werden nun einige seiner beliebtesten Texte und Melodien in dieser besonderen Besetzung ganz neu zu Gehör gebracht. Dass dabei der Humor und auch das gemeinsame Singen mit dem Publikum nicht zu kurz kommen, dafür steht schon der Name Clemens Bittlinger. Herzliche Einladung zu diesem besonderen Konzert mit den hervorragenden Künstlern: Clemens Bittlinger, David Plüss, Matthias Dörsam, David Kandert. Die Konzertkarten gibt es im VVK für 20,00 € bei Schreibwaren Ellwanger und Bücher Medien & mehr, Herzogenaurach Verantwortlich für das Konzert sind Ruth Niewerth und Rudi Weber vom Projekt STOP. Das Männerforum unterstützt bei der Durchführung des Abends.

Herbstfest der Kirchenmusik



Foto: Fränkische Sänger und Spielleut

09.11., 19.00 Uhr, Evang. Gemeindezentrum Neustadt a.d. Aisch

Fränkisch-regional: Beim diesjährigen Herbstfest bleiben wir wieder in der Region und freuen uns auf die „Bad Windsheimer Sänger und Spielleut“. Sie singen und spielen heiterbesinnlich und haben alte fränkische Weisen und Volkslieder vom Spätmittelalter bis zur Gegenwart sowie (traditionelle) Instrumente wie die fränkische Sackpfeife im Gepäck.

Herzliche Einladung zu diesem besonderen Abend! Wie immer sorgt das Team des Förderkreises Kirchenmusik für Ihr leibliches Wohl.

Eintritt: 12,00 € / ermäßigt 10,00 €
(VVK: Buchhandlung Schmidt und ev. Pfarramt Neustadt)

Kirchenmusik



Am **Chorsingen** Interessierte sind wieder sehr herzlich zu einer **Projektphase** eingeladen: wir bereiten das Weihnachtskonzert der Kantorei mit Werken von Mendelssohn und Hammerschmidt vor. Anrührend, mit noch adventlicher Einstimmung, nimmt die musikalische Linie ihren Lauf, beginnend bei Marias Lobgesang bis hin zum Simeon, der das Christus-Kind gesehen hat und seiner Wege gehen darf. Besonders suchen wir dafür noch Männerstimmen. Wir proben diese Stücke an den **Dienstagen 10., 17., 24.9. / 1.10. / regelmäßig ab 5.11.;** dazu **zwei Probensamstage am 12.10. und 30.11. jeweils 9.00-12.15 Uhr; Konzert am 22.12. um 17.00 Uhr in Neustadt.**

26.10., 9.30-17.00 Uhr, Gemeindezentrum Neustadt 10. Blechbläserworkshop

Weitere Informationen und Anmeldungen über den Posauenchor Neustadt: <https://www.fraenkische-blaeservereinigung.de/workshops.htm>

Termine:

22.09., 19.30 Uhr, Ev. Stadtkirche

Orgelkonzert: Von großen und kleinen und noch anderen Wassern

Christoph Beyrer

20.10., 17.00 Uhr, Gemeindezentrum Konzert des Streichquartetts

Werke von Mozart, Reiche, Stier u.a.

31.10., 19.00 Uhr, Ev. Stadtkirche Musik im Gottesdienst zum Reformationstag

24.11., 17.00 Uhr, Ev. Stadtkirche Kammermusik am Ewigkeitssonntag

Neustädter Kammerorchester und musizierende Gäste

30.11., 16.00 Uhr, vor dem Rathaus Adventseinsingen

mit den Chormäusen, dem Kinderchor und dem Neustädter Blockflötensexett



Musikalische Gruppen in Neustadt

Grundsätzlich finden alle kirchenmusikalischen Termine im Gemeindezentrum, Am Schlossgraben 1 in Neustadt statt. Nähere Informationen finden Sie auf Seite 48.

Musikalische Abendandacht



Herzliche Einladung zu einem Tagesausklang mit musikalischem Schwerpunkt: Schöne Abendlieder und neuere geistliche Lieder singen, beten, geistliche Impulse hören, auf den Tag zurückblicken, zur Ruhe kommen, Segen mitnehmen. So möchten wir einmal im Monat den Tag ausklingen lassen von Oktober bis April in unterschiedlichen Gemeinden unserer Region Mitte-West.

Mittwoch, 09.10., 19.00 Uhr, St. Matthäus-Kirche Herrneuses

Sonntag, 03.11., 19.00 Uhr, St. Marien-Kirche Altheim

Mittwoch, 04.12., 19.00 Uhr, Gemeindezentrum Dietersheim



Quelle Bild: Adobestock



Foto: Klaus Limbacher



Foto: Klaus Limbacher

Die Neustädter Orgeltabulatur – Ein Musikschatz aus der Neustädter Kirchenbibliothek

Bilderrückblick auf ein sehr gelungenes und einzigartiges Konzert!



Förderkreis

Einladung zum 10-jährigen Bestehen der Klanglichter



Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass der Chor „Klanglichter“ in diesem Jahr sein 10-jähriges Jubiläum feiert! Zu diesem besonderen Anlass laden wir Klanglichter Sie herzlich zu unserer Jubiläumsandacht ein, die am 23.11. um 19.00 Uhr in der Markuskirche in Dottenheim stattfinden wird.

Wir nehmen Sie mit auf eine Reise durch die vergangenen 10 Jahre und präsentieren Ihnen unsere Lieblingslieder der letzten Jahre. Erleben Sie einen Abend voller wundervoller Musik und lassen Sie sich von der harmonischen Klangfülle unserer Sängerinnen verzaubern.

Feiern Sie mit uns gemeinsam dieses bedeutende Jubiläum und genießen Sie einen unvergesslichen Abend voller Musik und Freude. Wir freuen uns darauf, diesen besonderen Moment mit Ihnen teilen zu können – und freuen uns auf Ihr zahlreiches Erscheinen!

Der Chor Klanglichter



Foto: Klaus Limbacher



Foto: Brigitte Limbacher



Foto: Brigitte Limbacher



Foto: Klaus Limbacher

Kooperation zwischen dem Seniorenheim Johann-Gramann-Haus und der Mittelschule am Turm in Neustadt a. d. Aisch



Schüler mit Senioren vor Rathaus

Foto: Jana Pabst

Die Schülerinnen und Schüler der Mittelschule am Turm in Neustadt a.d. Aisch besuchten im Rahmen ihres Religionsunterrichts an vier Freitagvormittagen im Juni und Juli das Seniorenheim Johann-Gramann-Haus. Diese besondere Kooperation wurde von Theresa Heger, Lehramtsanwärterin an der Mittelschule, initiiert und behandelt das Thema Diakonie unter dem Motto „Verantwortung übernehmen – Diakonisches Lernen und Handeln“. Nach einem ersten gemeinsamen Treffen einigten sich die Verantwortlichen auf vier Termine, an denen der Unterricht gemeinsam mit den Seniorinnen und Senioren stattfinden wird. Schon im Vorfeld haben die Schülerinnen und Schüler postalisch Kontakt mit den Bewohnerinnen und Bewohnern aufgenommen und sich so auf die Begegnung vorbereitet.

Der erste Besuch startete mit einer gemeinsamen Gymnastikrunde. Im

großen Saal der Einrichtung warteten die Bewohnerinnen und Bewohner bereits auf die Gäste der Mittelschule. Der Raum war gut gefüllt, als sich die Schülerinnen und Schüler neben ihren älteren Paten setzten. Frau Siedler von der Betreuung lud alle ein, bei dem seniorengerechten Bewegungs-

programm mitzuwirken. Es wurde viel gelacht, und die Generationen kamen so ins Gespräch.

Das nächste Treffen fand in der Mittelschule am Turm statt. Die Jugendlichen holten gemeinsam mit ihrer Lehrerin die Seniorinnen und Senioren in der Ansbacher Straße ab und brach-



Gottesdienst mit Pfarrerin R. Neufeld im JGH mit den Mittelschülern MS Turm und Senioren, alle Fotos: Jana Pabst



Diakonie 
Neustadt a.d. Aisch

ten sie mitsamt Rollstühlen sicher in das Schulgelände. Die Schülerinnen und Schüler wurden im Vorfeld von Betreuungsleitung Christa Güllich in das Fahrverhalten eingewiesen, und so meisterten alle den Weg sicher in die Mittelschule. Rektor Gregor Fleischmann begrüßte die Gäste auf dem Gelände und wünschte diesen viel Spaß bei der Besichtigung der Schule. Es folgte ein reger Austausch und eine spannende Tour durch das Schulhaus. Als dritter Termin war die Gestaltung eines gemeinsamen Gottesdienstes geplant. Pfarrerin Ruth Neufeld freute sich sehr, zusammen mit den Mittelschülerinnen und Mittelschülern eine Andacht im Seniorenheim auszurichten. In Abstimmung mit Theresa Heger erstellten die Jugendlichen Fürbitten für den Gottesdienst. Und das Ergebnis war ein frischer geistlicher Impuls, dessen Vorbereitung und Durchführung allen viel Freude bereitete.

Als letztes Treffen stand ein gemeinsamer Besuch in der Eisdielen an. Die Schülerinnen und Schüler – mittlerweile im Umgang mit den Rollstühlen erprobt – holten die rüstigen Herrschaften im Johann-Gramann-Haus ab und fuhren zum Eiscafé. Dort konnten sie die gesammelten Eindrücke der vergangenen Treffen in einer entspannten Atmosphäre ausklingen lassen.

Ein herzlicher Dank geht an die Religionsklasse von Theresa Heger. Ihr wart einfach fantastisch und habt durch euer Engagement und euer Interesse die Herzen unserer Bewohnerinnen und Bewohner berührt.

Unterricht mal anders erleben. Auch das ist möglich. Wir bieten als diakonischer Träger Raum für Begegnungen. In diesem Fall zwischen Jung und Alt. Jugendlichen war es möglich, diakonisches Lernen und Handeln hautnah zu erleben und Verantwortung zu übernehmen. Gleichzeitig bereicherte der Kontakt mit den Schülerinnen und Schülern den Alltag der Seniorinnen und Senioren.

Jana Pabst
Diakonie Neustadt

Treffen für Eltern psychisch belasteter und kranker Kinder, Jugendlicher und junger Erwachsener



Anmeldeschluss: 25. September 2024

Ist das eigene Kind psychisch erkrankt, fühlen sich Eltern oft hilflos und überfordert. Wo gibt es Rat und Hilfe für das Kind, aber auch für die Eltern selber? (Wie) kann der Alltag weitergehen? Was ist mit den anderen Kindern in der Familie? ...

Hinzu kommt vielfach Unverständnis im Familien- und Bekanntenkreis. Ein psychisch krankes Kind ist leider häufig noch immer ein Tabuthema.

Deshalb möchten wir Eltern psychisch kranker Kinder die Gelegenheit zum Austausch geben. Häufig bringt es Erleichterung zu erfahren, dass es anderen Eltern ebenso geht, man mit seinen Gefühlen, Gedanken und Sorgen nicht allein ist. Bei den Treffen können Sie sich in einem geschützten Rahmen austauschen, Verständnis erfahren, sich gegenseitig unterstützen und Mut machen und dabei neue Blickwinkel schaffen.

Das Angebot richtet sich an Eltern, deren Kinder zum Beispiel von Depressionen, Angststörungen, Selbstverletzung, Essstörungen, Zwangsstörungen oder anderen psychischen Erkrankungen und Belastungen betroffen sind.

Geplant sind fünf Treffen in den Monaten **Oktober 2024 bis Februar 2025**. Die Treffen finden jeweils **montags von 18.30-20.00 Uhr** statt.

Geplante Termine: 07.10., 04.11., 02.12., 27.01., 24.02.

Ort: Ansbacher Str. 2, 91413 Neustadt a.d. Aisch

Leitung: Martina Kampe, Dipl.-Päd. (Univ.)

Die Teilnahme an den Treffen ist kostenlos.

Um vorherige Anmeldung wird gebeten: telefonisch 09161 2577 oder per E-Mail eb@dw-nea.de





Aus dem Friedrich-Oberlin-Kindergarten

Sommerfest im Friedrich-Oberlin-Kindergarten: Eine bunte Reise durch die Welt der Kulturen

Am 14. Juni feierte unser Kindergarten sein diesjähriges Sommerfest unter dem Motto „Festival der Länder“. Eingeladen waren alle Kinder, Eltern, Großeltern und Freunde, um gemeinsam einen Tag voller Spiel, Spaß und kulinarischer Köstlichkeiten zu erleben. Um die Vielfalt in unserer Kita zu feiern, standen die verschiedenen Länder, aus denen die Kinder stammen, im Mittelpunkt des Festes. Jede Gruppe präsentierte ein Land mit dessen Kultur auf vielfältige Weise, mit landestypischen Aktionen wie Musik, Rätsel, Kreativangebote und Wissenswertes für Groß und Klein. Die Vielfalt der Nationen der Kindertagesstätte ist uns aus vielen Gründen wichtig. Wir wollen, dass die Kinder erfahren, dass es verschiedene Lebensweisen, Sprachen und Traditionen gibt und dass diese Vielfalt bereichernd ist. Ein besonderes Highlight des Sommerfestes war das internationale Buffet. Die Eltern waren herzlich eingela-

den, Speisen und Gebäck aus ihrem Herkunftsland beizusteuern. So konnten alle Gäste eine kulinarische Reise durch die Welt unternehmen und neue Geschmacksrichtungen entdecken.

Gemeinschaft erleben und Vielfalt feiern

Das Sommerfest der Kita war eine wunderbare Gelegenheit, um miteinander ins Gespräch zu kommen, neue Kulturen kennenzulernen und die Gemeinschaft zu stärken. Es war ein gelungenes Fest voller Freude und Begegnungen.

Kerwa im Friedrich-Oberlin Kindergarten

Zu Pfingsten feierten wir zusammen mit Pfarrerin Christiane Schäfer kindgerecht den Geburtstag der Kirche. Sie legte ein großes Bodenbild aus Holzbausteinen, das mit Turm und Glocke eine Kirche darstellte. Natürlich gab es auch einen Altar mit bunten Blumen, leckere Überraschungskekse (anstatt Kuchen) und Lieder. Spontan stimmten die Kinder auch „Happy Birthday“ an, wie bei anderen Geburtstagsfeiern eben auch.



Fotos: Friedrich-Oberlin-Kindergarten

Passend dazu fand gleich darauf die Neustädter Kirchweih statt, und alle wussten bereits, warum der Kindergarten mit bunten Bändern geschmückt wurde und es im Morgenkreis Karussellspele und zum Mittagessen Bratwurstsemmeln und Raspa gab. Alles zur Freude über die Kirche. Eine schöne Zeit mit noch vielen geselligen Festen und Veranstaltungen bei strahlendem Sonnenschein wünschen wir allen Leser*innen.

Zu unserem **Laternenumzug am 11.11.2024** sind Interessierte herzlich eingeladen. Nähere Informationen können gerne unter Tel. 09161 9893 erfragt werden.

Kindergarten Langenfeld



Aus dem Kindergarten Langenfeld

Als erstes lösen wir das „Rätsel“ um das B.... aus dem letzten Gemeindebrief auf. Unsere Kinder wurden als Bäcker*innen aktiv. Sie haben leckere Keksherzen gebacken. Außerdem gab es am „Hab-Dich-Lieb“ Tag Weißwürste, Wienerle, Brezeln und Käsebrezeln, sowie Wasser, Weizen und Sekt (selbstverständlich alkoholfrei) für die Eltern. Alles in allem haben alle einen wunderschönen Vormittag im Kindergarten verbracht. Allen helfenden Händen ein herzliches Dankeschön für die Unterstützung.

Das Kindergartenjahr neigt sich nun mit rasanten Schritten dem Ende entgegen. In den Monaten Juni und Juli finden noch viele Aktionen für die



Fotos: Kindergarten Langenfeld

Vorschulkinder statt. Hierzu gehören Ausflug, Übernachtungsfest, Polizeibesuch, Segnungsgottesdienst mit anschließendem Picknick und das Abschiedsfest am letzten Tag vor den Sommerferien. An diesem Tag erleben die Vorschulkinder ein Theater, dürfen

ihre Büchertaschen zeigen und springen aus dem Kindergartenfenster in den neuen Lebensabschnitt.

In der letzten Augustwoche gibt es noch ein Abschiedsessen für alle Kinder, wegen der Kinder, die intern die Gruppen wechseln. Ebenfalls sehen alle hier ein Theaterstück im Turnraum mit anschließendem Begrüßungsritual in den neuen Gruppen.

Als letzter Punkt im Kindergartenjahr finden am 29. und 30. August zwei Teamtage statt, an denen der Kindergarten geschlossen ist. Hier wird schon sowohl das Organisatorische als auch das Pädagogische für das Kindergartenjahr 2024/2025 geplant und besprochen.



Aus dem Louise-Scheppler-Kindergarten

An einem „Draußentag“ hatten wir Besuch von dem Förster Alexander von Feilitzsch. Er hatte seine Hündin Flora dabei, und sie ließ sich sehr gerne von den Kindern streicheln. Herr von Feilitzsch hatte einige Stationen im Wald aufgebaut, und er konnte den Kindern viel über die Tiere im Wald und über die verschiedenen Bäume erzählen. Auch die vielen Fragen der Kinder beantwortete er sehr geduldig. Wir wollen uns recht herzlich bei Herrn von Feilitzsch bedanken und möchten die Waldexkursion gerne im nächsten Jahr wiederholen.

Buchspenden-Aktion

Nachdem wir unsere haus eigene Bücherei besitzen, möchten wir gerne, dass sie noch weitere Bücher bekommt. Deshalb haben wir an unserer Turnhallenwand gerade einen Spendenaufruf, mit lauter tollen Bilderbuch-Vorstellungen, die wir uns wünschen würden.

Falls auch Sie uns dabei unterstützen möchten, können Sie uns gerne anrufen und eine Buchspende übernehmen. Sehr schön wäre eine persönliche Widmung von Ihnen. Unsere Telefonnummer: 09161 876447. Wir freuen uns über Ihren Anruf.

Kerstin Müller



alle Fotos: Louise-Scheppler-Kindergarten



Kinderbibeltag der Kirchengemeinde Dottenheim „Mit Schatzsuchern unterwegs...“

Unter diesem Titel trafen sich am Samstag, dem 15. Juni 20 Kinder und 7 KiGo-Mitarbeiter aus der kompletten Kirchengemeinde Dottenheim zum Kinderbibeltag, um gemeinsam den „größten Schatz der Welt“ zu suchen. Zwei Schatzsucher, welche unterschiedlicher nicht sein konnten, statteten den Kindern einen Besuch ab. Beide waren auf der Suche nach einem Schatz. Doch wie mag dieser Schatz nur aussehen, und nach was suchen sie eigentlich? Nach Gold, Geld und Edelsteinen? Diese Antwort konnten sie den Kindern selbst nicht geben. In Gruppenarbeiten gestalteten die Kinder, passend zum Thema, wunderschöne Schatzkisten, bevor zusammen Mittag gegessen und gespielt wurde. Nach der Mittagspause waren die beiden Schatzsucher so verzweifelt, dass sie die Kinder um Hilfe baten. Bitte helft uns, den größten Schatz der Welt zu suchen. Voller Motivation machten sich 3 Gruppen auf den Weg durch Dottenheim. Unterschiedliche Aufgaben gab es zu „lösen“. So wurden einige Gemeindeglieder besucht, welche alle eine „Besonderheit“ waren. Das zuletzt geborene Baby, ein Konfirmand, das am längsten verheiratete Ehepaar oder



das zuletzt getaufte Kind waren ein paar dieser Personen. Pfarrer Wolfgang Sprügel gestattete Einblick in die Kirchenbücher, und als Highlight durften alle Kinder mit dem Mesner Walter Graf ganz nach oben in den Glockenturm, um die Taufglocke aus nächster Nähe anzusehen. Zur Stärkung wurde für alle Kinder noch ein Eis spendiert, bevor wir alle wieder den Weg zum Dorfhaus antraten. Doch wo war der Schatz? Die beiden Schatzsucher, wie auch die Kinder, waren vom gemeinsamen Tag sehr erschöpft und beschlossen, die weitere Suche auf den Sonntag, 16. Juni zu

verschieben. Vielleicht konnte Pfarrer Martin Schlenk im Familiengottesdienst helfen, den Schatz zu finden. Am Sonntag setzten alle Kinder mit ihren Eltern und Geschwistern um 09.30 Uhr in der Kirche die „Schatzsuche“ fort. In der Kirche befand sich tatsächlich eine Schatzkiste mit Inhalt. Die Bibel, das Gesangbuch, ein Kreuz sowie die Abendmahlsgegenstände. Und das gemeinsam am Vortag gestaltete Altartuch mit den Handabdrücken der Kinder. Auf diesem hatten sich jetzt noch zwei Sätze versteckt. „Jesus verspricht: Ich bin bei euch an jedem Tag in eurem Leben bis an das Ende der Welt.“ „Jesus sagt: Ich bin gekommen, damit die Menschen, die an mich glauben, das Leben haben, leben im Überfluss.“ Jetzt wurde allen klar, der wahre Schatz, also der Schatz der Gemeinde, sind wir. Alle Menschen, die sich zu Jesus bekennen und an ihn glauben. Wir sind der Schatz, nach dem wir so lange gesucht hatten. Mit einem Lachen im Gesicht und einer gewissen Zufriedenheit, den Schatz gefunden zu haben, gingen alle Kirchenbesucher in einen sonnigen Sonntag.

Annika Meyer



Fotos: Annika Meyer

Fishlife Konfifreizeit im Juli 2024 in Schornweisach



Bei der Abendandacht



Abendrot über dem Schornweisacher Wald



Die Fishlife Band

Fotos: Konfiarbeit NEA



Samira und Marlena sind bereit für den Workshop „Action Painting“



Volleyball in den Pausenzeiten

Lampions gestalten und Lampionumzug



Herzliche Einladung an Groß und Klein
22.09., 14.00-17.00 Uhr, Gemeindezentrum Neustadt

Gemeinsam wollen wir lustige Lampions gestalten. Diese können gerne für den Lampionumzug am 12.10. genutzt werden. Das Material spendet der Verein für Gemeinmediakonie. Für Getränke und eine kleine Stärkung ist auch gesorgt. Es gibt keine Altersbeschränkung! Auch Jugendliche und Erwachsene sind uns herzlich willkommen, Kinder unter 10 Jahren bitte mit Begleitung.

Wir freuen uns auf euch!
Simone Brand, Daniela Nützel & Elke Potrykus

Samstag, 12.10., 18.00 Uhr
Gottesdienst für Groß und Klein
in der Stadtkirche
anschließend **Lampionumzug** um den Bleichweiher zum Gemeindezentrum



Fotos: Simone Brand

Taufen

■ Dottenheim

■ Unternesselbach

■ Langenfeld, Ullstadt

■ Herrneuses

■ Neustadt

Leider dürfen wir Namen und weitere Angaben aus datenschutzrechtlichen Gründen in der Web-Variante des Gemeindebriefes nicht veröffentlichen.

Trauungen

■ Neustadt

■ Altheim

■ Dottenheim

Beerdigungen

■ Schauerheim, Birkenfeld

■ Dottenheim

■ Unternesselbach

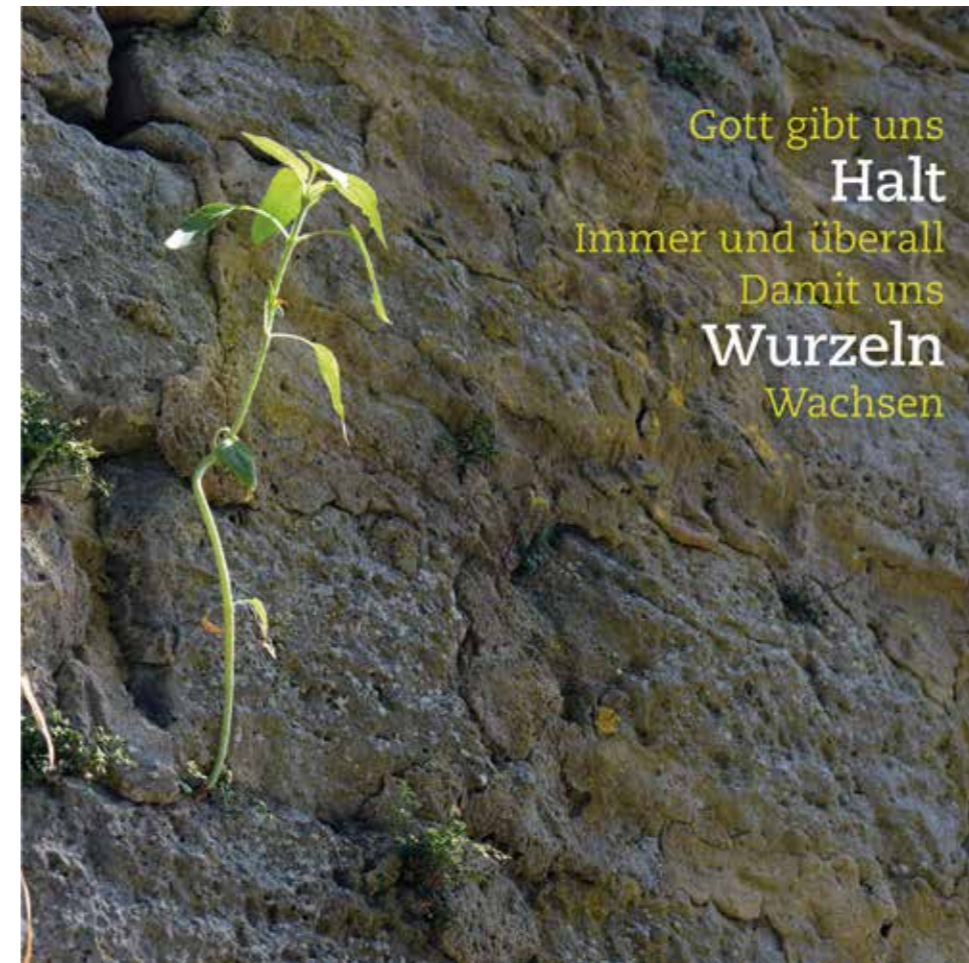
■ Langenfeld, Ullstadt









■ Herrneuses




■ Neustadt

Leider dürfen wir Namen und weitere Angaben aus datenschutzrechtlichen Gründen in der Web-Variante des Gemeindebriefes nicht veröffentlichen.










Wenn Sie der Veröffentlichung Ihrer Daten im Gemeindebrief widersprechen möchten, wenden Sie sich bitte an ihr zuständiges Pfarramt. Kontaktdaten s. vorletzte Seite. Hier sind die Kasualien bis zum Redaktionsstichtag 28.06.2024 aufgelistet.



Datum	Schauerheim, Birkenfeld	Dottenheim	Altheim	Unternesselbach	Langenfeld, Ullstadt	Herrnneuses	Neustadt
Sonntag, 01.09. 14. Sonntag nach Trinitatis	09.30 Uhr Kirchweih-Gottesdienst Birkenfeld Pfarrerin Rabenstein	09.30 Uhr Lektor Kirsch		09.00 Uhr Lektorin Klose	10.15 Uhr Ullstadt Lektorin Klose	09.00 Uhr Pfarrer Dr. Fuchs	10.00 Uhr Ev. Stadtkirche Prädikant Pieler
Sonntag, 08.09. 15. Sonntag nach Trinitatis	08.30 Uhr Unterschweinach Pfarrerin Rabenstein 09.30 Uhr Schauerheim Pfarrerin Rabenstein	10.30 Uhr Dietersheim Prädikant Schenker	09.30 Uhr Prädikant Schenker		10.00 Uhr Kirchweih-Gottesdienst im Zelt Langenfeld Lektor Kirsch		 10.00 Uhr Ev. Stadtkirche Pfarrerin Neufeld
Sonntag, 15.09. 16. Sonntag nach Trinitatis		09.30 Uhr Lektorin Klose		10.15 Uhr Kirchweih- Gottesdienst Rel.-Päd. Kevin Schmidt	09.00 Uhr Langenfeld Lektorin Bauer		 11.00 Uhr Himmelfahrtskirche Pfarrerin Schäfer
Sonntag, 22.09. 17. Sonntag nach Trinitatis	09.30 Uhr Birkenfeld Lektor Kirsch	10.30 Uhr Beerbach Pfarrer i.R. Ottmüller	09.30 Uhr Pfarrer i.R. Ottmüller		09.00 Uhr Ullstadt Pfarrerin / Pfarrer Sprügel 10.15 Uhr Langenfeld Pfarrerin / Pfarrer Sprügel	10.00 Uhr Gottesdienst zur Kerwa mit Tauferinnerung Pfarrerin Schäfer	10.00 Uhr Themengottesdienst Demenz Ev. Stadtkirche Pfarrerin Neufeld siehe Seite 38
Samstag, 28.09.	18.00 Uhr Abendgottesdienst Schauerheim Pfarrerin Rabenstein Siehe Seite 38						
Sonntag, 29.09. Michaelistag		09.30 Uhr Gottesdienst mit Einfüh- rung der Konfirmanden und Konfirmandinnen Pfarrerin / Pfarrer Sprügel		10.15 Uhr Kerwa-Gottesdienst im Zelt Obernesselbach Pfarrerin / Pfarrer Sprügel	09.00 Uhr Ullstadt Pfarrerin / Pfarrer Sprügel		 10.00 Uhr Konfirmandenvorstellung und silberne Konfirmation Ev. Stadtkirche Diakonin Schmidt 15.00 Uhr Einführungsgottesdienst von Pfarrerin Tabea Richter Ev. Stadtkirche Dekanin Brecht
Sonntag, 06.10. Erntedank	 09.30 Uhr Erntedank-Gottesdienst Schauerheim Pfarrerin Rabenstein  14.00 Uhr Erntedank-Gottesdienst Unterschweinach Pfarrerin Rabenstein	09.30 Uhr Erntedank-Gottesdienst Pfarrerin / Pfarrer Sprügel	10.30 Uhr Erntedank-Gottesdienst mit Einführung der Konfirmanden und Konfirmandinnen Pfarrerin / Pfarrer Sprügel		09.00 Uhr Erntedank-Gottesdienst Langenfeld Pfarrer Schlenk  10.15 Uhr Erntedank-Gottesdienst Ullstadt Pfarrerin / Pfarrer Sprügel und KiGo Team	09.00 Uhr Erntedank- Gottesdienst Pfarrerin Schäfer	 10.00 Uhr Festgottesdienst zum Erntedank mit dem Johann-Gramann-Haus Ev. Stadtkirche Pfarrer Schäfer  11.30 Uhr Erntedank-Gottesdienst mit dem Friedrich-Oberlin- Kindergarten Ev. Stadtkirche Pfarrerin Schäfer

Datum	Schauerheim, Birkenfeld	Dottenheim	Altheim	Unternesselbach	Langenfeld, Ullstadt	Herrnneuses	Neustadt
Mittwoch, 09.10.						19.00 Uhr Musikalische Abendandacht Siehe Seite 23	
Samstag, 12.10.							 18.00 Uhr Gottesdienst für Groß und Klein Ev. Stadtkirche Pfarrer Richter anschließend Lampion- umzug zur Bleiche siehe Seite 29
Sonntag, 13.10. 20. Sonntag nach Trinitatis		09.30 Uhr Gottesdienst zur Kerwa Beerbach Lektorin Klose 19.00 Uhr Kirchweih- Konzertandacht Pfarrer/Pfarrerinnen Sprügel		09.00 Uhr Erntedank- Gottesdienst Pfarrerinnen / Pfarrer Sprügel	10.15 Uhr Langenfeld Lektor Riffelmacher		
Sonntag, 20.10. 21. Sonntag nach Trinitatis	09.30 Uhr Kirchweih-Gottesdienst Schauerheim Pfarrerinnen Rabenstein	10.30 Uhr Dietersheim Pfarrerinnen / Pfarrer Sprügel		10.15 Uhr Pfarrerinnen / Pfarrer Sprügel	09.00 Uhr Ullstadt Pfarrerinnen / Pfarrer Sprügel	09.00 Uhr Pfarrerinnen Neufeld	10.00 Uhr Ev. Stadtkirche Pfarrerinnen Neufeld
Freitag, 25.10.	19.00 Uhr Taizé – Andacht Birkenfeld Pfarrerinnen Rabenstein						
Sonntag, 27.10. 22. Sonntag nach Trinitatis	 10.00 Uhr Birkenfeld: Familiengottes- dienst mit Abendmahl Pfarrerinnen Rabenstein		09.30 Uhr Kirchweih-Gottesdienst Pfarrer Schlenk		09.00 Uhr Langenfeld Lektor Kirsch 10.15 Uhr Ullstadt Lektor Kirsch		10.00 Uhr Ev. Stadtkirche Pfarrerinnen Richter
Donnerstag, 31.10. Reformationsfest	19.00 Uhr Dekanatsgottesdienst zum Reformationsfest, Ev. Stadtkirche Neustadt a.d.Aisch, Dekanin Brecht						
Sonntag, 03.11. 23. Sonntag nach Trinitatis	08.30 Uhr Unterschweinach Lektorin Bauer 09.30 Uhr Schauerheim Lektorin Bauer	09.30 Uhr Gottesdienst zur Reformation Pfarrerinnen / Pfarrer Sprügel	19.00 Uhr Musikalische Abendandacht Siehe Seite 23	09.00 Uhr Gottesdienst zur Reformation Pfarrerinnen / Pfarrer Sprügel	10.15 Uhr Gottesdienst zur Reformation Langenfeld Pfarrerinnen / Pfarrer Sprügel		 10.00 Uhr Ev. Stadtkirche Pfarrerinnen Schäfer
Sonntag, 10.11. Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres		10.30 Uhr Beerbach Lektorin Klose	09.30 Uhr Lektorin Klose	10.15 Uhr Lektor Kirsch	09.00 Uhr Ullstadt Lektor Kirsch		10.00 Uhr Gottesdienst mit dem CVJM Ev. Stadtkirche Pfarrerinnen Neufeld



Datum	Schauerheim, Birkenfeld	Dottenheim	Altheim	Unternesselbach	Langenfeld, Ullstadt	Herrnneuses	Neustadt
Sonntag, 17.11. Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres	09.30 Uhr Gottesdienst zum Volkstrauertag Schauerheim PfarrerIn Rabenstein	09.30 Uhr Gottesdienst zum Volkstrauertag PfarrerIn / Pfarrer Sprügel			09.00 Uhr Gottesdienst zum Volkstrauertag Langenfeld PfarrerIn / Pfarrer Sprügel 10.15 Uhr Ullstadt PfarrerIn / Pfarrer Sprügel	09.00 Uhr Gottesdienst zum Volkstrauertag und Gedenkworte mit Vereinen Dekanin Brecht	 11.00 Uhr Gedenken am Kriegerdenkmal Dekanin Brecht 11.15 Uhr Ökumenischer Gottesdienst Himmelfahrtskirche Dekanin Brecht
Mittwoch, 20.11. Buß- und Bettag	19.00 Uhr Taizé – Andacht Birkenfeld PfarrerIn Rabenstein	 11.00 Uhr Gottesdienst zum Buß- und Bettag am Dorfhaus Dottenheim N.N.	 09.30 Uhr Gottesdienst zum Buß- und Bettag Dorfhaus Altheim N.N.	 19.00 Uhr Gottesdienst zum Buß- und Bettag PfarrerIn / Pfarrer Sprügel	 10.15 Uhr Gottesdienst zum Buß- und Bettag Ullstadt PfarrerIn / Pfarrer Sprügel	 19.00 Uhr Gottesdienst zum Buß- und Bettag mit Klarinetten- ensemble Scorzoner Pfarrer Schäfer	 10.00 Uhr Gottesdienst zum Buß- und Bettag Ev. Stadtkirche Pfarrer Schäfer
Samstag, 23.11		19.00 Uhr Klanglichter – Andacht und Konzert zum Jubiläum					
Sonntag, 24.11. Ewigkeitssonntag	 09.30 Uhr mit Gedenken der Verstorbenen Birkenfeld PfarrerIn Rabenstein	09.30 Uhr mit Gedenken der Verstorbenen PfarrerIn / Pfarrer Sprügel	10.30 Uhr mit Gedenken der Verstorbenen PfarrerIn / Pfarrer Sprügel	09.00 Uhr mit Gedenken der Verstorbenen PfarrerIn / Pfarrer Sprügel	10.15 Uhr Langenfeld mit Gedenken der Verstorbenen PfarrerIn / Pfarrer Sprügel	09.00 Uhr mit Gedenken der Verstorbenen und Verabschiedung des alten Kirchenvorstandes Pfarrer Schäfer	10.00 Uhr mit Gedenken der Verstorbenen Ev. Stadtkirche PfarrerIn Neufeld
Samstag, 30.11.							 16.00 Uhr Adventseinsingen Marktplatz PfarrerIn Schäfer
Sonntag, 01.12. 1. Advent	09.30 Uhr Einführung Kirchenvorstand Schauerheim PfarrerIn Rabenstein	09.30 Uhr Einführung Kirchenvorstand PfarrerIn / Pfarrer Sprügel			10.15 Uhr Ullstadt PfarrerIn / Pfarrer Sprügel 10.15 Uhr Langenfeld PfarrerIn / Pfarrer Sprügel		10.00 Uhr Einführung Kirchenvorstand mit anschl. Kirchencafé Ev. Stadtkirche Pfarrer Schäfer
Mittwoch, 04.12.		19.00 Uhr Musikalische Abendandacht Gemeindezentrum Dietersheim Siehe Seite 23					



Hier finden Sie uns



- St. Katharinen-Kirche Schauerheim**
Kirchstraße 4, 91413 Neustadt a.d. Aisch
- Gemeindehaus Schauerheim**
Kirchstraße 5, 91413 Neustadt a.d. Aisch
- Pfarrhaus und Pfarrbüro**
Kirchstraße 6, 91413 Neustadt a.d. Aisch
- Kloster-Kirche Birkenfeld**
Klosterplatz 5, 91413 Neustadt a.d. Aisch
- Betsaal**
Unterschweinach 19, 91413 Neustadt a.d. Aisch

Veränderte Bürozeit

Ab September ist das Pfarramt immer dienstags von 9.00–12.00 Uhr besetzt.

Gruppen und Kreise Schauerheim



- Kindergottesdienst**
PfarrerIn Rabenstein, Tel. 09161 2344
- Posaunenchor**
Michael Bauereiß, Tel. 09161 2363
Donnerstag 19.45–21.00 Uhr
- Seniorenkreis**
Anni Bauereiß, Tel. 09161 662810

Abendgottesdienst in Schauerheim



Lass los. Lass es gut sein.

Herzliche Einladung zu einem etwas anderen Gottesdienst:
... im Freien
... mit Gitarrenbegleitung und neuen Liedern
... ein Gottesdienst zum Durchatmen und Auftanken für die neue Woche

Samstag, 28.09. um 18.00 Uhr am Dorfplatz in Schauerheim
(bei schlechtem Wetter in der Kirche)



Bild: www.fundus.de

Kindergottesdienste



Herzliche Einladung zu unseren nächsten Kindergottesdiensten!

22.09. im Gemeindehaus
06.10., Erntedank (Wir beginnen in der Kirche! An diesem Tag gibt es auch die ersten Informationen zum Krippenspiel!)
17.11. im Gemeindehaus
jeweils um 9.30 Uhr



Wir freuen uns auf euch!
Euer KiGo-Team

Seniorenkreis



Herzliche Einladung zu den nächsten Treffen, ab 14.00 Uhr im Gemeindehaus:

Dienstag, 03.09.:
„Hirte, Fischer, Zimmermann – Berufe in der Bibel“
Dienstag, 22.10.:
„Ein bunter Nachmittag rund um den Herbst“

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Bildquelle: www.gemeindebrief.de

Taizé - Andacht



Freitag, 25.10. und Mittwoch, 20.11. (Buß- und Bettag)
19.00 Uhr, Klosterkirche Birkenfeld

Mehr Infos siehe Seite 18.

Familiengottesdienst mit Abendmahl



Am 27.10. feiern wir um 10.00 Uhr einen Familiengottesdienst in Birkenfeld: „Brot in deiner Hand“. Im Mittelpunkt steht das Abendmahl für Große und Kleine. Dazu laden wir die ganze Gemeinde herzlich ein!

Vorankündigung: Waldweihnacht



Am ersten Advent (01.12.) findet wieder eine Waldweihnacht in Schauerheim statt.

Um 18.00 Uhr ist Beginn am Dorfplatz.

Bitte schon mal vormerken! Weitere Infos folgen im nächsten Gemeindebrief.

Fotos: Sabine Rabenstein



Spangenberg-Kleidersammlung



findet im November wieder statt – nähere Informationen finden Sie auf Seite 19



Ausflug des Seniorenkreises nach Cadolzburg

Abwechslungsreich und sehr informativ war der Ausflug am 28.06. nach Cadolzburg: Die Burg ist wirklich eine Reise wert – mit tollen Ausblicken, interessanten Informationen zur Geschichte, sowie einem Erlebnisrundgang für alle Sinne. Eingerahmt vom Kaffeetrinken in Cadolzburg und abschließendem Abendessen in Horbach, ergab das einen gelungenen Halbtagesausflug, bei dem 36 Personen mit dabei waren.



Foto: Sabine Rabenstein

Familiengottesdienst

„Wasser schenkt Leben“ – unter diesem Motto stand der Familiengottesdienst am 23. Juni auf dem Schauerheimer Spielplatz. Wie kostbar unser Wasser ist und wie wichtig es ist, damit noch bewusster umzugehen, darüber machten sich Kinder und Erwachsene gemeinsam Gedanken. Zum

Abschluss gab es ein Wasserspiel, bei dem es darum ging, möglichst keinen Tropfen zu verschütten. Die Kinder haben das ganz toll gemeistert! Herzlichen Dank an alle, die den Gottesdienst mit vorbereitet und gestaltet haben!

Hier finden Sie uns



- **Markuskirche**
Dottenheimer Hauptstraße 36, 91463 Dietersheim
- **Gemeindehaus**
Dottenheimer Hauptstraße 35, 91463 Dietersheim
- **Gemeindezentrum Dietersheim**
Ernst-Kaufmann-Straße 2, 91463 Dietersheim
- **Kapelle Beerbach**
Dietersheimer Straße,
Ortsausgang Richtung 91463 Dietersheim

Gruppen und Kreise Dottenheim



- **Posaunenchor**
Paul Schemm, Tel. 09161 9741
- **Singkreis**
Kathrin Rösch, Tel. 09164 246 (Pfarramt)
- **Klanglichter**
Nicole Reich, Tel. 09846 300
- **Kindergottesdienst**
Verena Rückert, Tel. 0178 2320471
- **Krabbelgruppe Zwergenclub**
Termine in der Regel alle zwei Wochen am Donnerstag um 9.30 Uhr bis ca. 11.00 Uhr im Gemeindehaus (Ernst-Kaufmann-Str. 2) in Dietersheim
Es sind alle Kinder willkommen! Wir freuen uns über Zuwachs. Nächste Termine: 15.8. und 29.8.
Im September findet kein Zwergenclub statt.
17.10., 13.10., 14.11. und 28.11.
Annika von Marschall, Tel. 01577 3822927, WhatsApp Gruppe
- **Kirchenkaffee**
Sonja Graf, Tel. 09846 1575
Nähere Informationen auf Seite 20

Seniorenabendmahl am Buß- und Betttag



Wir feiern einen kurzen Abendmahlsgottesdienst auch dieses Jahr wieder im Dorfhaus: am **20. November um 11.00 Uhr**. Herzliche Einladung dazu!

Jubiläumsandacht



zum 10-jährigen Bestehen der Klanglichter
Am **23.11. um 19.00 Uhr** in der Markuskirche in Dottenheim
Nähere Informationen siehe Seite 23 (Kirchenmusik)



Das Pfarrbüro in Dottenheim ist geschlossen!

Der Briefkasten am Gemeindehaus wird weiterhin regelmäßig geleert. Falls Sie etwas nicht in den Briefkasten werfen möchten, können Sie es auch gerne bei den Gottesdiensten bei Pfarrer/in oder Mesner abgeben, sie leiten dann die Unterlagen gerne weiter. Für persönliche Anfragen wenden Sie sich bitte telefonisch, per Mail oder direkt in den anderen Pfarrämtern an Frau Rösch zu den Pfarramtszeiten siehe Gemeindebrief auf der letzten Seite, oder wie folgt:

Dienstag	09.00-12.00 Uhr Schauerheim 09161 2344
Mittwoch	09.00-12.00 Uhr Unternesselbach 09164 246
Donnerstag	09.00-12.00 Uhr Unternesselbach 09164 246 14.00-16.30 Uhr Langenfeld 09164 213
Freitag	8.00-12.00 Uhr Unternesselbach 09164 246

Das Gemeindehaus steht uns für Kindergottesdienste, Chorarbeit u. ä. weiter zur Verfügung. Das freut uns sehr. Auch Parkmöglichkeiten wird es noch geben, sofern die Parkplätze nicht von der Eigentümerfamilie belegt sind. Bitte halten Sie die Garageneinfahrt frei. Wer gut zu Fuß ist, kann auch gerne die Parkplätze an der Kirche benutzen. Vielen Dank!

Verkauf eines Grundstücks in Dottenheim

Die Kirchengemeinde Dottenheim bietet ein Grundstück im Westring (Fl.Nr.: 111/1) zum Verkauf an.
Die Grundstücksfläche beträgt 1291 m² und ist für einen Anschluss voll erschlossen. Außerdem besteht für das Grundstück ein Bebauungsplan, welcher auf der Internetseite der Gemeinde Dietersheim ersichtlich ist. Weitere Informationen können über das Pfarramt in Unternesselbach (Unternesselbach 1, 91413 Neustadt a. d. Aisch) bezogen werden.
Wir bitten um Kontaktaufnahme und Angebote bis zum 18. Oktober ans Pfarramt mit Adresse und Telefonnummer. Kontakt: 09164-246 oder pfarramt.dottenheim@elkb.de

Kindergottesdienste



Herzliche Einladung zu den nächsten Kindergottesdiensten

Sonntag, 15.09.2024, Sonntag, 06.10.2024
Sonntag, 10.11.2024, Sonntag, 08.12.2024
von 09.30 – 11.00 Uhr im Gemeindehaus Dottenheim
Sonntag, 06.10.24 Erntedank
Bitte Erntedank-Körbchen mitbringen.



Krippenspiel 2024

Die Weihnachtszeit kommt schneller, als gedacht. Für das diesjährige Krippenspiel treffen wir uns zum ersten Mal am **Samstag, 16.11.2024 um 10.00 Uhr** im Dottenheimer Gemeindehaus. Weiteren Krippenspielproben:
Samstag, 23.11.2024, Samstag, 30.11.2024
Samstag, 07.12.2024, Samstag, 14.12.2024
Samstag, 21.12.2024, Dienstag, 24.12.2024
Die Uhrzeit machen wir bei unserem ersten Treffen aus. Bitte auch weitersagen!

Kinderbibeltag der Kirchengemeinde Dottenheim „Mit Schatzsuchern unterwegs...“

Unter diesem Titel trafen sich am Samstag, den 15.06.2024 20 Kinder und 7 KiGo-Mitarbeiter aus der kompletten Kirchengemeinde Dottenheim zum Kinderbibeltag – den Rückblick finden Sie auf Seite 28.

Wassergeld für den Dottenheimer Friedhof

Wie schon in den vergangenen Jahren bitten wir diejenigen, die ein oder mehrere Gräber auf dem Dottenheimer Friedhof haben, um das Wassergeld. In den Gemeindeteilen Dottenheim, Walddachsbach und Dietersheim-Dorf liegt dem Gemeindebrief ein Überweisungsträger für das Wassergeld 2024 bei. Wir bedanken uns vorab für Ihre Spende. Selbstverständlich kann Ihre Spende z. B. auch nach dem Gottesdienst persönlich in einem Briefumschlag (mit Absender) abgegeben werden.

Bitte um Gaben zum Erntedankfest

Bitte bringen Sie Ihre Erntegaben am Samstag (5. Oktober) bis 13 Uhr in die Kirche. Auch in diesem Jahr gehen Ihre Gaben wieder an das Blaue Kreuz in Rauschenberg. Sie werden am Montag abgeholt. Sie sind sehr dankbar dafür!

Spangenberg-Kleidersammlung

findet im November wieder statt – nähere Informationen finden Sie auf Seite 19



Kirchenkaffee-Termine



Jeweils Im Gemeindezentrum in Dietersheim

17.10. um 14.30 Uhr

Für diesen Termin haben wir die Jakobspilgerin und Autorin Brunhilde Schierl zu uns eingeladen. Sie wird zum Thema „Im Vertrauen wunderbar geborgen: Meine Sehnsucht nach Licht“ sprechen. Eine Lebensgeschichte mit dramatischen Ereignissen. Ungewöhnliche Fügungen und die innere Stimme ermutigten sie zu herausfordernden Wegen, die ihre Traumata heilten und ihrem Leben eine unerwartete Wendung gaben. Wir sind gespannt! Der Eintritt ist frei – wir freuen uns über Spenden.



Bild: Brunhilde Schierl

05.12. um 14.00 Uhr!

Adventskaffee mit den Kindern aus der Kindertagesstätte Dietersheim – wir freuen uns auf adventliche Beiträge der Kinder und einen Impuls von Pfarrerin Sprügel!



Bild: www.gemeindebrief.de



Foto: Walter Graf

Johanniandacht 2024

Im Juni haben wir wieder zusammen mit unseren katholischen Geschwistern am Friedhof in Dietersheim gemeinsam einen Gottesdienst im Freien gefeiert. Von katholischer Seite haben dieses Jahr wieder Frau Lotte Pelzer, Father Josef Jijo und Pfr. Daniel Bittel mitgewirkt, der in seiner Ansprache daran erinnerte, dass Gott uns alle bei unserem Namen gerufen hat und sich mit uns in der Taufe verbunden hat. Von evangelischer Seite aus haben unser Singkreis und Pfr. Wolfgang Sprügel mitgewirkt. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle noch einmal an alle Mitwirkenden und an alle, die beim Auf- und Abbau mitgeholfen haben. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr!

Hier finden Sie uns



- **St. Marienkirche**
Altheim 61, 91463 Dietersheim
- **Dorfhaus**
Altheim 65, 91463 Dietersheim

Gruppen und Kreise Altheim



- **Kindergottesdienst**
Katrin Frühwald, Tel. 09846 8649736
- **Seniorentreff**
Monika Klose, Tel: 0157 5236 6496
Ruth Engel-Schmid, Tel: 0175 1411 973

Bitte um Gaben zum Erntedankfest

Bitte bringen Sie Ihre Erntegaben am **Samstag (5. Oktober) bis 13.00 Uhr** in die Kirche.
Auch in diesem Jahr gehen Ihre Gaben wieder an das Blaue Kreuz in Rauschenberg. Sie werden am Montag abgeholt. Sie sind sehr dankbar dafür!

Seniorenkreis in Altheim



Mitte November soll wieder ein Seniorenkreis im Dorfhaus stattfinden. Genauere Infos folgen zu gegebener Zeit mit Aushängen und Abkündigungen.

Kirchenkaffee in Dietersheim



siehe Dottenheim



Bild: www.gemeindebrief.de

Spangenberg-Kleidersammlung

findet im November wieder statt – nähere Informationen finden Sie auf Seite 19



Gottesdienst mit der LKG

Am 26.05. („Trinitatis“) fand wieder unser jährlicher Gottesdienst mit der Landeskirchlichen Gemeinschaft (LKG) Bad Windsheim im gut gefüllten Dorfhaus statt. Pfarrer Wolfgang Sprügel wurde vom LKG-Prediger Markus Klein unterstützt. Das Thema der Predigt „Hält der Inhalt, was die Verpackung verspricht?“ wurde von einem lockeren Anspiel eingeleitet. Im Anschluss an den Gottesdienst konnte sich bei leckerem selbstgebackenen Kuchen und Kaffee ausgetauscht werden.

An dieser Stelle möchten wir uns auch bei allen Mitwirkenden, dem Organisationsteam und den Kuchenspendern für den schönen Nachmittag recht herzlich bedanken.

Maria Grötsch



Fotos: Maria Grötsch

Hier finden Sie uns



- **St. Bartholomäus-Kirche**
Unternesselbach 3, 91413 Neustadt a.d. Aisch
- **Gemeindehaus und Pfarrbüro**
Unternesselbach 1, 91413 Neustadt a.d. Aisch

Gruppen und Kreise Unternesselbach



- **Kirchenchor**
Felix Herzog, Tel. 09164 1338
- **Posaunenchor**
Ruth und Walter Kirsch, Tel. 0151 46780738
- **Kindergottesdienst (14 tägig)**
Andreas Bauereiß, Tel. 09164 337
- **Jungschar**
Sabrina Rost, Tel. 0157 73742745
Kinder zwischen 6 und 10 Jahren,
jeden Freitag von 14.30-16.00 Uhr
- **Teenie-Gruppe**
Madeleine Rost, Tel. 0152 22071389
Kinder und Jugendliche ab 11 Jahren
alle zwei Wochen am Freitag von 16.30-18.00 Uhr

Bitte um Gaben zum Erntedankfest

Achtung! – Unseren Erntedankgottesdienst feiern wir in diesem Jahr am 13. Oktober um 9.00 Uhr.

Die Konfirmandinnen und Konfirmanden sammeln Erntedankgaben am **11. und am 12. Oktober**. Ob sie wirklich überall vorbeikommen werden, ist fraglich. Falls Sie Erntedankgaben haben, die nicht abgeholt worden sind, freuen wir uns, wenn Sie diese selbst am Samstag bis spätestens 13.00 Uhr in unsere Kirche bringen.

In Obernesselbach können die Gaben auch bei Familie Simon abgegeben werden.

Falls Sie nicht die Möglichkeit haben, Ihre Gaben selbst zu bringen, dann melden Sie sich gerne am Samstagvormittag im Pfarramt.

Auch in diesem Jahr gehen Ihre Gaben wieder an das Blaue Kreuz in Rauschenberg. Sie werden am Montag abgeholt. Sie sind sehr dankbar dafür!

Spangenberg-Kleidersammlung

findet im November wieder statt – nähere Informationen finden Sie auf Seite 19



Reparatur der Kirchturmspitze

Wir staunten nicht schlecht, als auf einmal ein großer Kran in unserem Kirchhof stand. Die Spitze unseres Kirchturms sollte untersucht werden und gegebenenfalls repariert. Und es stellte sich auch heraus, dass dies notwendig war. Die offenen Stellen wurden neu eingelecht. Außerdem ist aufgefallen, dass bei der Traufe des Dachs etliche Ziegel abgerutscht waren. Auch dies konnte im Rahmen der Maßnahme mitgerichtet werden.



Foto: privat

Seniorentreff



Der nächste Seniorentreff der Kirchengemeinden Unternesselbach, Langenfeld und Ullstadt ist am **3. Dezember** in Ullstadt angedacht.

Nähere Informationen folgen noch auf gewohntem Weg.



Foto: Gisela Haßler

Gemeindefest

Am 16.06.2024 feierten wir unser Gemeindefest im Unternesselbacher Kirchhof. Startschuss war der Gottesdienst um 10.15 Uhr, in dem sich unsere diesjährigen Konfirmanden der Gemeinde vorstellten. Der Posaunenchor gestaltete den Gottesdienst mit und spielte im Anschluss im Kirchhof noch einige Lieder. Kühle Getränke, leckeres Mittagessen und Kaffee und Kuchen luden ebenfalls zum Bleiben ein.

Für die Kinder boten die Mitarbeiter der Kinder- und Jugendgruppen wieder Schminken und Spiele an. Kurz gesagt, es war wieder ein schönes Fest für Geist, Leib und Seele. Ohne Mithilfe vieler Hände wäre das Fest nicht möglich gewesen. Deshalb bedanken wir uns an dieser Stelle herzlich bei allen, die diesen Tag mitgestaltet und uns unterstützt haben.



Foto: Andreas Bauerreiß

Hier finden Sie uns



- **Jesus-Christus-Kirche Langenfeld**
Hambühler Weg 4, 91474 Langenfeld
- **Pfarrhaus und Pfarrbüro Langenfeld**
Hambühler Weg 2, 91474 Langenfeld
- **Evang.-luth. Kindertagesstätte Langenfeld**
Am Mühlweg 6, 91474 Langenfeld
- **St. Johannis-Kirche Ullstadt**
Herrenstraße 20, 91484 Sugenheim
- **Gemeindehaus Ullstadt**
Herrenstraße 18, 91484 Sugenheim

Gruppen und Kreise Langenfeld



- **Posaunenchor**
Wilfried Kolb, Tel. 09164 1489
Probe Montag im Rathaus Langenfeld um 19.30 Uhr
- **LoGo Chor**
Ruth und Walter Kirsch, Tel. 0151 46780738
Probe Donnerstag in der Jesus-Christus-Kirche Langenfeld.
- **Kindergottesdienst in Langenfeld**
Margit Stephan, Tel. 09164 1619
Die Kinder erhalten rechtzeitig eine Einladung mit den Terminen.



Foto: Ela Weigand

Spangenberg-Kleidersammlung

findet im November wieder statt – nähere Informationen finden Sie auf Seite 19



KiGo in Langenfeld



Zum Redaktionschluss standen die Herbsttermine für den KiGo leider noch nicht fest. Sie werden auf bekannten Kanälen Anfang September bekannt gegeben.



Heizungserneuerung in der Kirche

Im Juni war es endlich so weit, dass unsere Kirchenheizung durch eine Wärmepumpe ersetzt worden ist. Etliches musste ausgeräumt und wieder eingeräumt werden. Manches wurde auch gestrichen. Viele Hände haben mitgeholfen. Ein herzliches Dankeschön an alle, die mit angepackt haben!



Foto: Kellermann

Kirchenführung Langenfeld

Wissen Sie, wo sich diese Taube in unserem Kirchenraum befindet? Ja? Dann haben Sie vielleicht an meiner Großeltern-Enkelkind-Kirchenerkundung teilgenommen. Diese hat am 23. Mai 2024 vor und in der Langenfelder Jesus-Christus-Kirche stattgefunden und bildete den Abschluss meiner Kirchenführerausbildung. Die Kinder konnten nicht nur mit Hilfe eines Bilderrätsels alle Ecken und Winkel der Kirche erkunden, sie erfuhren auch, dass der eigene Opa beim Bau der Kirche mitgearbeitet hat, in der Vorgängerkirche „Läutbub“ war oder auch, dass die Oma die erste Braut in der neuen Kirche war. Damit war die Kirchenführung auch für mich sehr spannend.

Falls Sie übrigens nicht wissen, wo sich die abgebildete Taube befindet, sollten Sie sich beim nächsten Gottesdienstbesuch sehr genau umsehen. Ich bin sicher, Sie werden sie entdecken.

Ela Weigand

Gruppen und Kreise Ullstadt



- **Kindergottesdienst in Ullstadt**
Anette Schneider, Tel. 09164 680

Johanniskirchweih in Ullstadt

Die Geburtstagsfeier begann mit einem Gottesdienst in unserer Kirche. Anschließend feierten wir beim Mittagessen und danach mit Kaffee und Kuchen weiter. Das schöne Wetter, gutes Essen, die leckeren Kuchen und das bunte Kinderprogramm trugen sehr zum Gelingen bei.



Fotos: Appler

Seniorentreff



Der nächste Seniorentreff der Kirchengemeinden Unternesselbach, Langenfeld und Ullstadt ist am **3. Dezember** in Ullstadt angedacht. Nähere Informationen folgen noch auf gewohntem Weg.

Bedanken möchten wir uns ganz herzlich bei allen Helferinnen und Helfern. Viele haben mitgeholfen beim Auf- und Abbau des Zeltes und beim Ausgeben von Speisen und Getränken. Sehr gute Kuchen wurden gebacken und spendiert. Und das Programm für Kinder war so ansprechend, dass sogar Erwachsene daran teilgenommen haben.

Ihr Kirchenvorstand



Hier finden Sie uns



- St. Matthäuskirche**
Herrnneuses 8, 91413 Neustadt a.d. Aisch
- Pfarrhaus (Gemeinderäume)**
Herrnneuses 38, 91413 Neustadt a.d. Aisch

Kerwa Schellert

Helena Günther und Pfarrerin Christiane Schäfer gestalteten den Gottesdienst im Festzelt in Schellert rund um Manna in der Wüste. Der Posaunenchor trug die festliche Musik bei.



Fotos: Herbert Lux



Fahrradandacht

Die Kirchengemeinde Herrnneuses hatte in die Burgruine nach Buchklingen eingeladen. Dort genossen die Besucher*innen erfrischende Kühle für Leib und Seele.



Fotos: Grüger



Spangenberg-Kleidersammlung

findet im November wieder statt – nähere Informationen finden Sie auf Seite 19



Christi Himmelfahrt

Zum ersten Mal wirkten beim Himmelfahrtsgottesdienst im Pfarrgarten Herrnneuses Mitglieder des Neustädter CVJM mit. Mit Ehrenamtlichen aus Herrnneuses und Neustadt und zusammen mit Pfarrerin Christiane Schäfer ließen sie die Gottesdienstbesucher*innen zu Zeugen des damaligen Geschehens in Betanien werden.



Fotos: Annemarie Seitz



Foto: Christiane Schäfer

Kantate

Im Gottesdienst am Sonntag Kantate sangen und spielten die Mitglieder der Kantorei und des Kammerorchesters unter der Leitung von Kantor Christoph Beyrer festliche Musik.



Faire Modenschau

Die Vertrauensleute unseres Kirchenvorstands, Heike Kolb und Roman Fuchs, stellten gemeinsam mit Diakonin Esther Schmidt, Pfarrerin Christiane Schäfer und anderen Engagierten beim Themenmarkt fair produzierte und gehandelte Kleidung vor.



Fotos: Stadt Neustadt an der Aisch

Hier finden Sie uns



Stadtkirche

Kirchplatz 14, 91413 Neustadt a.d. Aisch

Himmelfahrtskirche

Am Friedhof 1, 91413 Neustadt a.d. Aisch

Gemeindezentrum

Am Schlossgraben 1, 91413 Neustadt a.d. Aisch

Gruppen und Kreise Neustadt



Ehepaarkreis

Annemarie Hasselbacher, Tel. 09161 5189
Letzter Montag im Monat
19.00 Uhr im Evang. Gemeindezentrum
30.09., 28.10., 25.11.

Evangelisches Seniorencafé

Kontakt über das Pfarramt, Tel. 09161 887611
14.30-16.30 Uhr Evang. Gemeindezentrum
09.10.

Meditative Morgenandacht

Ulrike Hubel, Tel. 09161 874433
Jeden Dienstag, 08.15-08.45 Uhr in der Stadtkirche
(außer in den Ferien)

Literaturfrühstück

Anita Dreizler, Tel. 09161 61156
Brigitta Grigo, Tel. 09161 2303
1 x im Monat am Samstag, 09.30-11.00 Uhr im
Evang. Gemeindezentrum
05.10. Robert Seethaler, Der letzte Satz
02.11. Dörte Hansen, Zur See
07.12. Anne Gesthuysen, Wir sind doch Schwestern

Offener Gesprächskreis um die Bibel

Frank Bruhn, Tel. 09161 6217537
14-tägig Mittwoch, 19.00 Uhr im
Evang. Gemeindezentrum
11.09., 25.09., 09.10., 23.10., 06.11., 20.11.

Begegnungscafé des Freiwilligenzentrums der Caritas

Iris Reichel, Tel. 09161 888936
1 x im Monat am Mittwoch im Kath. Pfarrzentrum
von 15.00-17.00 Uhr
18.09., 23.10., 27.11.

Krabbelgruppe

Krabbelgruppen für Kinder von 0-2 Jahren
Montags, 15.00-16.30 Uhr,
Ansprechpartnerin Patricia Kraus, Tel. 0178 9275666
Donnerstags, 15.00-16.30 Uhr,
Ansprechpartnerin Veronika Strauß, Tel. 0152 57322485
in den Jugendräumen. Nicht in den Ferien

Musikalische Gruppen

Im Evangelischen Gemeindezentrum Neustadt,
Am Schlossgraben 1

Kantorei

Dienstag, 19.30-21.15 Uhr

Kinderchor

Ab Schulalter: Mittwoch, 16.00-16.45 Uhr

Chormäuse

Ab 3 Jahre bis Schulalter: Donnerstag, 15.45-16.15 Uhr

Jugendensemble

Etwa ab 5. Klasse: Freitag, 14.45-15.30 Uhr

Neustädter Kammerorchester

Freitag, 20.00-21.30 Uhr

Posaunenchor

Leitung Matthias Eckart, Tel 0151 43257829,
Mittwoch, 19.30-21.30 Uhr

Neustädter Blockflötensextett

Theresia Rödiger, Tel. 09162 9223577, Montag, 19.00 Uhr

CVJM

„Frühstück mit Jesus“,

Tel. 09161 61393
2. u. 4. Dienstag im Monat, 09.00 Uhr

Hauskreis

Tel. 09161 7649
Dienstag, 1 x im Monat

Alle Veranstaltungen (Ausnahme Hauskreis) finden in
den Räumen des CVJM Neustadt/Aisch,
Untere Schlossgasse 9, statt.

Ansprechpartner für weitere Fragen ist Thomas Lulei,
Tel. 09161 6217647 oder 01577 1729642,
E-Mail: info@cvjm-nea.de, www.cvjm-nea.de



Stiftung Schülerheimverein

Einrichtungen und Institutionen der Jugendarbeit, die im
Bereich der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Neustadt an der
Aisch tätig sind, können von der Stiftung des Schülerheim-
vereins für Schüler und Jugend der Evang.-Luth. Kirchen-
gemeinde Neustadt an der Aisch gefördert werden. Anträ-
ge auf Förderung können bis einschließlich 31.12.2024 an
den Vorstand der Stiftung z. Hd. Pfarrer Christian Schäfer,
Schlossplatz 1, 91413 Neustadt an der Aisch gestellt wer-
den. Anträge sind zu begründen und bedürfen der Schrift-
form.

Liebe Kirchengemeinde,

„auf den Herrn traut mein Herz,
und mir ist geholfen.“

(Psalm 28, Vers 7)

Ich freue mich sehr, dass ich vom
Kirchenvorstand als Pfarrerin auf die
Pfarrstelle IV gewählt wurde.
Schon von Kindheit an war ich in Ver-
einen und in der Kirchengemeinde
am Ort, wo ich lebte, aktiv dabei. Am
Land groß zu werden, hieß, im Festzelt
bedienen und im Posaunenchor zu
spielen. Mit 18 Jahren wurde ich Lek-
torin und 1998 Prädikantin mit Abend-
mahlsverwaltung. Gott vertraue ich,
und Menschen von Gott zu erzählen,
ist mein Anliegen. Nach meiner Aus-
bildung zur Kinderkrankenschwester
studierte ich Theologie und wurde
Pfarrerin. Noch im Studium absolvierte
ich z.B. ein Praktikum in der syrisch-
indisch orthodoxen Kirche in Chicago/
USA oder war ehrenamtlich bei Ehe-
seminaren in einer Justizvollzugsan-
stalt aktiv dabei. Mit der Ordination zur
Pfarrerin wurde ich von der bayrischen
Kirche für ein Jahr in die Lutherische
Kirche nach Brasilien im Bundestaat
Parana/ Sao Jose dos Pinhais ge-
sandt. Im Herbst 2009 wurde ich Dorf-

pfarrerin im unterfränkischen Obbach
für 6 ½ Jahre. Dort waren 15 Dörfer
eine Kirchengemeinde. Im Februar
2016 war der Wechsel nach Schorn-
weisach-Vestenbergsreuth, auch hier
tue ich meinen Dienst mit Freude, bin
gern und mit ganzem Herzen Pfarre-
rin und stehe nun in der Mitte meiner
Dienstzeit.

In den 8 ½ Jahren im Dekanat Markt
Einersheim gab es viele Verände-
rungen. Die Institution Kirche wird
sich verändern, und die Frage ist,
wie wird Veränderung gestaltet. Mit
meinem Dienort bei Ihnen bleibe
ich im Landkreis Neustadt a.d.
Aisch-Bad Windsheim und bringe ab
01. September meine Kraft und mei-
nen Einsatz bei Ihnen in der Gemeinde
im Sprengel IV und in der Kirchengemeinde
ein. Als eine von vielen Christen
in der Gemeinde will ich mit dem
Kirchenvorstand zusammenarbeiten.
Mit Ihnen, der Kirchengemeinde, will
ich zusammen Glauben leben und
meinen Beitrag bringen. Es ist die Ge-



Foto: privat

meinde, die Christen vor Ort, dahin bin
ich gesandt. Mein weiterer Auftrag
im Team ist die Arbeit mit Familien
und Kindern, und das geht nur ge-
meinsam mit Ihrem ehrenamtlichen
Engagement. Ich vertrete einen fröh-
lich-gelebten Glauben an Jesus Chris-
tus, und das soll auch in meinem Tun
sichtbar werden. Gleichzeitig braucht
es Trost und Begleitung für SIE in ver-
schiedenen Lebensphasen, auch das
ist mein Auftrag. Ich freue mich auf
das Kennenlernen und die Zusam-
menarbeit mit Ihnen. Gemeinsam mit
Ihnen will ich Gott zutrauen, dass er
für uns da ist und Frieden schenkt,
uns und in der Welt.

Ihre Pfarrerin Tabea Richter

Gaben zum Erntedankfest am 6. Oktober

Wir freuen uns sehr über Gaben zum Erntedankfest, damit
unsere Kirche schön geschmückt werden kann. Diese kön-
nen in die Stadtkirche gebracht und bei der Erntekrone ab-
gelegt werden

**von 10.00-16.00 Uhr am Dienstag, 01.10.,
Mittwoch, 02.10. und Freitag, 04.10.**

Die Stadtkirche ist auf
der Kirchgassenseite offen.

Herzlichen Dank!



25-jähriges Konfirmationsjubiläum



**Herzliche Einladung ergeht an den
Konfirmationsjahrgang 1999
Sonntag, 29.09., 10.00 Uhr, Stadtkirche in Neustadt**

Im Gottesdienst werden auch die neuen Konfis
(Konfirmationsjahrgang 2025) vorgestellt.

Anschließend laden wir herzlich
zu Kaffee und Kuchen ein.



Neustädter Kirchweih

Zug von der Stadtkirche zum Festplatz



Foto: Christine Berger



Foto: Christine Berger

Kerwa-Auftakt am Pavillon – und anschließend im Festzelt



Foto: Klaus Meier

Kerwa-Gottesdienst mit unserer neuen Pfarrerin Ruth Neufeld



Fotos: Christine Berger



Ökumene beim Frühschoppen



Fotos: Johann Schmidt



Foto: Klaus Limbacher

Spenden an die Kirchenbibliothek

Anlässlich einer Spendenübergabe des Lions-Clubs erläuterte Dr. Wolfgang Mück, der Vorsitzende des Förderkreises Kirchenbibliothek, den Vorständen des Lions-Clubs, Dr. Gerald Wasmeier und Gunther Frautz, Wissenswertes rund um die Kirchenbibliothek.

Frühjahrskonzert

Traditionell musizierte der Posaunenchor im Mai zum Frühjahrskonzert in der Stadtkirche.



Foto: Michael Mack

Nachkerwa – Gott hat viele Farben



Foto: Simone Brand



Fotos: Evimarie Völker

Folgende Unternehmen unterstützen zur Zeit den Gemeindebrief. Dadurch tragen sie dazu bei, dass unser Gemeindebrief mit vier Ausgaben im Jahr erscheinen kann. Dafür sagen wir herzlichen Dank.

■ Kirchengemeinden Schauerheim und Birkenfeld

Michael Bauereiß e. K.
Natursteinhandel - Transporte
Hauptstraße 1, Schauerheim

Susanne Bauereiß, Büroservice
Hauptstraße 1, Schauerheim

Besamungsverein
Neustadt a. d. Aisch e. V.
Karl-Eibl-Str. 17-27, Neustadt

Jeans Time
Benett Burkert
Bahnhofstraße 8, Neustadt

Landgasthof Fiedler
Markus Fiedler,
Oberloßbach 3

GDW Werkzeugmaschinen GmbH
Große Bauerngasse 58
Höchstadt a. d. Aisch

Baggerbetrieb Familie Keller
Hasenlohe 5

Klör Zweiräder und mehr
Karl-Eibl-Str. 52, Neustadt

Dietmar Langmann
Dienstleistungen für Haus und Garten
Kirchstraße 15, Schauerheim

Oase der Ruhe
Irmgard Herbolzheimer
Massage-Therapeutin
Unternesselbach 174

Pizzeria Papà Gianni
Giammaria Belluzzo
Hauptstr. 8, Schauerheim

Matratzen Rummel
Anette Richter
Zum Klausberg 6, Birkenfeld

Raiffeisenbank Dietersheim und
Umgebung eG
Raiffeisenstraße 2, Dietersheim

VR meine Bank eG
Fürth | Neustadt | Uffenheim

Elektrobetrieb Schlicker
Günter Schlicker
Birkenfelder Hauptstraße 25

Claus Sichelstiel
Erdarbeiten und Reifenhandel
Diebach 15

Bekleidungshaus Seeg, Neustadt

Sparkasse im Landkreis Neustadt a.d.
Aisch-Bad Windsheim
Sparkassenplatz 1, Neustadt

Heinz Winkler,
Sanitär – Heizung – Solar und
Ferienwohnung
Birkenweg 3, Schauerheim

Zeltverleih & Bewirtung Barthelmeß
Harald Barthelmeß
Krautostheim 33, Sugenheim

■ Kirchengemeinde Neustadt an der Aisch

100gbesser Werbeagentur
Neustadt/Aisch

Auto Meyer GmbH & Co. KG,
Neustadt/Aisch

Fa. Bärlein-Denterlein

Das Brillen Duo
Akustik und Optik

Johannes Betz GbR
Landw. Betrieb

Brillen Stübinger GmbH

Elektro Schramm GmbH & Co. KG

Farben Spiegel

Fotografie Andreas Riedel

Gärtnerei Dornauer

Gressel Immobilien GmbH & Co. KG

Klör Zweiräder und mehr GmbH

Kolibri GmbH

Leist Transportunternehmen

Lernzeit NEA

Neue Apotheke

Praxis Dr. med. Ekkehard Schell

Holger Schick
Deutsche Vermögensberatung

Bekleidungshaus Seeg, Neustadt

Schöpf Moden

Sparkasse im Landkreis Neustadt a.d.
Aisch-Bad Windsheim

Verlagsdruckerei Schmidt GmbH
Neustadt/Aisch

VR meine Bank eG
Fürth | Neustadt | Uffenheim

Wäschehaus Ströbel
Neustadt / Aisch

Wirtshaus Scharfes Eck

■ Kirchengemeinde Dottenheim

Krippenbau Ludwig Meyer
Herrnbergstr. 55, Beerbach

Landmetzgerei Felsch
Herrnbergstr. 62, Beerbach

Autohaus Specht GmbH & Co. KG
Beerbacher Str. 2, Dietersheim

Helmut HAAG EDV-Organisation
Altheimer Straße 11, Dottenheim

Bausparkasse Schwäbisch Hall AG
Thomas Billmann Dietersheim

Raiffeisenbank Dietersheim und
Umgebung eG
Raiffeisenstraße 2, Dietersheim

E-Kauf der Supermarkt Dietersheim

■ Kirchengemeinde Altheim

Erhard Achtelstetter GmbH
Altheim

Elke und Jürgen Bräuninger
Altheim

E-Kauf der Supermarkt Dietersheim

Raiffeisenbank Dietersheim
und Umgebung eG
Raiffeisenstraße 2, Dietersheim

J. Schneider –
Deutsche Vermögensberatung

Schornsteinfegermeister
Matthias Wörlein

■ Kirchengemeinde Unternesselbach

Die Lebkuchenglocke GmbH
Unternesselbach

Spezerei Neustadt – Tee, Kaffee &
vieles mehr, Bahnhofstr. 5 a

Betonbohr- und Sägeservice Uhl
Obernesselbach

VR meine Bank eG
Fürth/Neustadt/Uffenheim

Bekleidungshaus Seeg
Neustadt a.d. Aisch

■ Kirchengemeinde Ullstadt

Gasthaus Wolfsschlucht Ullstadt
Hirtenstraße 5, Ullstadt

Schreinerei Hudezeck
Ullstadt, Tel: 09164/1335

Apotheke und Buchladen Sugenheim
Hauptstr. 15, Sugenheim

Evi's Stickwaren
Evi Ziegler, Ullstadt

Baron von und zu Franckenstein
Ullstadt

VR meine Bank eG
Fürth | Neustadt | Uffenheim

■ Kirchengemeinde Langenfeld

Baron von und zu Franckenstein
Ullstadt

VR meine Bank eG
Fürth | Neustadt | Uffenheim

Dorfladen Langenfeld UG
Langenfeld

Forstbetrieb Dennerlein
Langenfeld

■ Kirchengemeinde Herrneuses

Schornsteinfeger Engelhardt

VR meine Bank eG
Fürth | Neustadt | Uffenheim

Wenn auch Sie mit Ihrem Unternehmen den Gemeindebrief unterstützen wollen, wenden Sie sich bitte an Ihr Pfarramt. Adressen siehe nächste Seite.

Schauerheim-Birkenfeld

Pfarramt Schauerheim

Pfarrerin Sabine Rabenstein, Kirchstraße 6, 91413 Neustadt, Tel. 09161 2344, Fax 09161 873878
E-Mail: pfarramt.schauerheim@elkb.de
Freier Tag von Pfarrerin Rabenstein: Mittwoch

Internetseite

www.schauerheim-birkenfeld-evangelisch.de

Pfarramt Öffnungszeiten

Schauerheim Di 09:00–12:00 Uhr
Kathrin Rösch, Tel. 09161 2344

Vertrauensfrauen Kirchenvorstand

Sabine Eisen, Tel. 09161 6201051
Anne Bauer (Stellvertreterin), Tel. 09161 874898

Mesner

Birkenfeld Werner Schultheiß, Tel. 09161 663854
Schauerheim Patrick Billmann, Tel. 01512 3492669
Yvonne Kneisel, Tel. 01520 5860394
Else Meyer (für Beerdigungen),
Tel. 09161 4412

Unterschweinach Günther Gebhardt, Tel. 09161 876763

Ansprechpartner Friedhof Birkenfeld

Werner Schultheiß, Tel. 09161 663854

Spendenkonten

Kirchengemeinde Birkenfeld

IBAN: DE48 7606 9410 0000 5012 39
BIC: GENODEF1DIM

Kirchengemeinde Schauerheim

IBAN: DE70 7606 9410 0000 5014 25
BIC: GENODEF1DIM

Dottenheim Altheim

Unternesselbach Langenfeld-Ullstadt

Pfarramt Altheim, Dottenheim, Langenfeld, Ullstadt, Unternesselbach

Pfarrerin Kerstin Sprügel und Pfarrer Wolfgang Sprügel
Freier Tag von Pfarrerehepaar Sprügel: Montag

Pfarrbüro Öffnungszeiten

Kathrin Rösch

Dottenheim geschlossen
Langenfeld Do 14.30–16.30 Uhr,
Tel. 09164 213

Unternesselbach Mi 09.00–12.00 Uhr und
Fr 08.00–12.00 Uhr, Tel. 09164 246

Postanschriften Pfarrämter

Dottenheim
Pfarramt Dottenheim, Evangelisch-lutherische Kirchengemeinden Dottenheim und Altheim
Unternesselbach 1, 91413 Neustadt/Aisch
Tel: 09164 246, Fax: 09164 995351,
E-Mail: pfarramt.dottenheim@elkb.de

Langenfeld

Hambühler Weg 2, 91474 Langenfeld,
Tel. 09164 213, Fax 09164 995351,
E-Mail: pfarramt.langenfeld@elkb.de

Unternesselbach

Unternesselbach 1, 91413 Neustadt/Aisch,
Tel. 09164 246, Fax 09164 995351,
E-Mail: pfarramt.unternesselbach@elkb.de

Internetseite der KG Langenfeld / Ullstadt / Unternesselbach

www.evangelisch-langenfeld.de

Kirchenvorstand

Vertrauensmann Altheim, Friedrich Klose, Tel. 09846 560
Vertrauensmann Dottenheim, Walter Graf, Tel. 09846 1487
Vertrauensfrau Langenfeld, Manuela Weigand,
Tel. 09164 967048
Vertrauensfrau Ullstadt, Anita Appler, Tel. 09164 996752
Vertrauensfrau Unternesselbach, Tanja Simon,
Tel. 09164 967077

Mesner

Altheim Monika Klose, Tel. 0157 52366496

Beerbach Fam. Felsch, Tel. 09161 1070
Für Trauungen / Beerdigungen
Fam. Deininger, Tel. 09161 5791
Roswitha Haag, Tel. 09846 9766000
Walter Graf, Tel. 09846 1487
Friedlinde Müller, Tel. 09161 8119825

Langenfeld Marianna Dawson, Tel. 09164 296

Ullstadt Anita Appler, Tel. 09164 996752
Unternesselbach Renate Seifert, Tel. 09164 640 für
Beerdigungen
Karin Heinlein, Tel. 09164 219 für Trau-
ungen und Taufen (bitte auf AB sprechen)

Friedhof

Dottenheim Roswitha Haag, Tel. 09846 9766000
Langenfeld Gemeinde Langenfeld (Rathaus)
Unternesselbach Heike Madiar, Tel. 09164 1202

Kindergarten Langenfeld Kathrin Hempel, Tel. 09164 533

Spendenkonten

Kirchengemeinden Altheim, Dottenheim, Unternesselbach

Sparkasse Neustadt/Aisch
IBAN: DE 37 7625 1020 0221 3528 67
BIC: BYLADEM1NEA
Bitte auf Überweisung Spendenzweck und
Kirchengemeinde schreiben.

Kirchengemeinden Langenfeld, Ullstadt

VR-Bank Uffenheim-Neustadt/Aisch
BIC: GENODEF1NEA

Kirchengemeinde Langenfeld

IBAN: DE 85 7606 9559 0001 9133 52
BIC: GENODEF1NEA

Kirchengemeinde Ullstadt

IBAN: DE 79 7606 9559 0003 3034 70
BIC: GENODEF1N

Neustadt Herrnneuses

Pfarramt Neustadt und Herrnneuses

Schlossplatz 1, 91413 Neustadt an der Aisch
Sabine Schwarz, Tel. 09161 887611
Fax 09161 887621

Pfarramt Öffnungszeiten

Mo, Mi, Do, Fr 09.00–12.00 Uhr
Di 14.00–16.00 Uhr
Do 14.00–17.00 Uhr
E-Mail: pfarramt.neustadt-aisch@elkb.de

Internetseite

www.neustadt-aisch-evangelisch.de

Friedhofsverwaltung

Brigitte Faust, Tel. 09161 887612
Mo und Mi 09.00–11.30 Uhr
Fr 13.00–16.00 Uhr
E-Mail: friedhofsverwaltung.neustadt.a@elkb.de

Evang. Gemeindezentrum

Am Schlossgraben 1

Friedrich-Oberlin-Kindergarten

Im Klinger 1, Daniela Nützel, Tel. 09161 9893

Louise-Scheppler-Kindergarten

Lohmühlenweg 6, Kerstin Müller, Tel. 09161 876447

Johann-Gramann-Haus

Senioren- und Pflegeheim, Ansbacher Str. 15
Julia Dennert, Tel. 09161 8832025

I. Pfarrstelle

Dekanin Ursula Brecht, Tel. 09161 887610

II. Pfarrstelle

Pfarrerin Ruth Neufeld, Tel. 09163 9964490

III. Pfarrstelle mit Herrnneuses

Pfarrerehepaar Christiane und Christian Schäfer,
Tel. 09161 2660

IV. Pfarrstelle

Pfarrerin Tabea Richter

Kirchenmusik

Kantor Christoph Beyrer, Tel. 09161 874083

Gemeindejugend

Diakonin Esther Schmidt, Tel. 09161 8733866

Vertrauensleute des Kirchenvorstandes

Neustadt Heike Kolb, Tel. 09161 876913
Roman Fuchs, Tel. 09161 8828284
Herrnneuses Volker Kräutlein, Tel. 09161 1528
Elfriede Grüger, Tel. 09161 3157

Mesner Neustadt

Michael Kollmer, Tel. 09161 663673

Welche*r Pfarrer*in an Wochenenden und Feiertagen für
Sie erreichbar ist, erfahren Sie unter Tel. 09161 887611

Spendenkonto

Kirchengemeinde Neustadt

IBAN: DE06 7625 1020 0000 0434 63
Sparkasse Neustadt an der Aisch
BIC: BYLADEM1NEA

Diakonisches Werk

Beratung und Information,
Diakon Frank Larsen, Tel. 09161 89950

Zentrale Diakoniestation

Häusliche Pflege, Tel. 09161 899530
Fachstelle für pflegende Angehörige, Tel. 09161 899523



St. Katharinen-Kirche,
Schauerheim



Klosterkirche
St. Marien,
Birkenfeld



Betsaal,
Unterschweinach



Markuskirche,
Dottenheim



Kapelle,
Beerbach



Gemeindezentrum,
Dietersheim



St. Marien-Kirche,
Altheim



St. Bartholomäus-
Kirche,
Unternesselbach



Jesus-Christus-Kirche,
Langenfeld



St. Johannes-Kirche,
Ullstadt



Stadtkirche
St. Johannis der
Täufer, Neustadt



St. Matthäus-Kirche,
Herrnneuses



Kirche zur Himmelfahrt
Christi,
Friedhof Neustadt

**Der Glaube macht fähig, aus
dem Berg der Verzweiflung
Steine der Hoffnung zu
schlagen.**

Martin Luther King

